# Todes-Anzeige.



Freunden, Verwandten u. Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben Gatten, Vater u. Onkel

# Heinrich Dier

Ratschreiber

nach langem, schweren Leiden im Alter von 52 Jahren 4 Monaten zu sich in die ewige Heimat abzuruten.

Um stille Teilnahme bittet

im Mamen der trauernden Hinterbliebenen Magdalena Dier geb. Sexauer u. Kinder.

BOETZINGEN, den 30. Januar 1911.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 31. Januar, nachmittags

Dies statt besonderer Anzeige.



"Hauptvertretung für Stadt und Kreis Freiburg: Fieger & Zündorf, Kaiserstr. 128 II., (am Martinstor)"

geincht.

Gur eine Beamtenfamille auf

#### Wohnung Rimmer. Ruche u. Bubeho

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei

dem Verluste unseres lieben Vaters und Grossvaters

Friedrich Bürgermeister

sagen wir allen unsern herzlichsten Dank. Beson-

deren Dank dem Herrn Stadtvikar Thiel für die

trostreichen Worte am Grabe, dem Gesangverein

Windenroute für den erhebenden Grabgesang, so-

wie für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhe-

stätte von nah und fern und für die Blumenspenden.

Einen Riesenerfolg

ersielt jeder Landwirt und Jeder Tierzüchter, wenn er in der bereits seit 24 Jahren bestehenden n. vorziiglich eingeführten

Tierbörse.

BERLIN S. O. 16, Köpenickerstrese 71, inseriert.

Insertionspreis: Tieranzeigen per Zeile 20 Pfg.; Geschäfts-anzeigen per Zeile 30 Pfg.

Abennementspreis, bei nächstliegender Postanstalt bestellt und durch den Briefträger ins Haus geliefert, vierteljährlich 90 Pfg., bei dem Postamt abgeholt nur 78 Pfg.

Probenummern gratis.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Windenrente, den 28. Januar 1911.

auf 1. Avril billig ju bermicten.

Canb wird ein alteres, folibes Mabden gesucht, bas municht, langere Beit an einer Stelle au ein. Cohn nach Hebereinkunft Bu erfrag, bei ber Erpeb. bs.

#### Innae Mädden nen grundlich und unentgeltlich das Rleibermachen erlernen. Gran G. Beilgendorf, Em.

endingen.

Suche gum 15. Jebruar ci

dweine. vent. ipater ein orbentliches

Bu einer am Dienetan, 31.

de. Mite., abenba 8 11hr in

Der Reftauration Mopebrna.

art (Rebengimmer) ftattfin-

Rekruten-Versammlung

werden alle Spielpflichtigen um

Bu verkaufen:

Emmenbingen

Montag: Damenriege & Uhr abends

Dienstag Aftibe Turner u. Boglinge

Freitag: Aftibe Turner und Roglinge

Ummeldung in der Turnhalle.

Haus

n ichoner Lage mit 6 3immern,

Bu erfragen in der Erp. bs. 101.

Möbl. Zimmer

Bot fagt bie Erveb. bs. Bl.

Bäckereiverkauf!

Wegen Tobesfall ift eine fe

au vermieten.

Ein bereits noch neues

kaufen.

Frang Belb.

ihr Ericheinen gebeten.

gerade ìpfehlen

#### Mädchen Grau ornft Caaler,

Teningen.

#### 1 faufburide und 2 Schrlinge für Rontor und I für Werk-

ftatt) per 1. Februar, langftens Mary gefucht. Offerten unter Mr. 294 an

die Erpeb. bs. Bl. Gefucht wird jum Entrit nach Oftern nach Bad Rirnhaiden ein bra. 2 Rilchen, Speicher. Reller und 481 Schoner Garten ift fofort au ver-

## Kellnerlehrling

ber nach Beendigung ber Commerfaifon auch im Winter Berforgung findet. Gefällige Anfragen an J. Jule, Bad Kirnhalden, mit ober ohne Benfion fofor

Die Beleidigung, bie ich geaegen Andreas Beter ausgesprochen habe, nehme reuevoll zurück. Fr. Breithaupt, Munbingen.

Alte Lederschuhe Abfallpapier

und Lumpen fauft gu ben bochften Tagespreifen Emmendinger Sortieranstalt

42 a ren mit bestem Erfol betriebene Bäckerei n. Diehl handlung, beftehend aus zwei odigem Wohnhaus, Defenomi gebauben und Garten in Amte und Garnifonftabt bes babifde Oberlandes zu vertaufen. nem frebiamen Dann mare bi Gelegenheit geboten, ein gutes Gelchaft mit treuer Rundichaf ju erwerben.

#### Raberes bei ber Expedition Albrah. Rahn.

# Stickereien Klöppeleien

Bekannt grosse Auswahl bei billigsten Preisen. Bei dieser Gelegenheit stelle einen Posten

sum Verkauf, wegen Aufgabe dieses Artikels.

Karl Andris

#### Danksagung. Danksagung.

Fir die vielen Beweise herzlicher Teilnehme an dem uns se schwer betroffenen Verluste urseres nun n Gott rubenden lieben Gatten und Vater

#### **August Krayer**

für die zahlreiche Begleitung von nah und fern zu seiner letzten Ruhestatte sagen wir allen unsern berzlichsten Dank. Besonders Dank seinen Herren Vorgesetzten der Maschinensabrik Sanler in Teningen, sowie seinen Mitarbeitern für ihre aufopsernde Hilfe und prompte suszahlung von Krankengeld, Sterbegeld und der Hilfsspende während seiner Krankheit, dem Herrn Pfarrer Köllner für die trostreichen Worte am Grabe, ebenso dem Kriegerverein für seine zahlreiche Beteiligung und die prompte Auszahlung des Sterbegeldes.

Die trauernden Hinterbliebenen: Karolina Krayar geb. Schöchiln und Kinder.

Köndringen, den 30. Januar 1911.

## Liegenschaftsverfteigerung

Am Donnerstag, ben 2. Rebruar 1. 38., nachmittags 2 Uhr, lagt ber lebige Bierführer Gottlieb Schillinger von Greiamt Allmenbsberg, g. 3t. in Balbkirch, in ben Diensträumen bes Grundbuchamts Freiamt fein auf Gemarkung Grelamt und Mundingen gelegenes gefchloffenes Dofgut, Gemann Allmenboberg, öffentlich verfteigern :

1.) Lagerbuch Dir. 39: 20 ur 34 qua Sofraite und Uckerland. Auf der Sofratte fteht ein einftochiges Wohnhaus mit Balkenkeller nebft angebauter Scheuer mit Stall, Schopf und Schwerneftatten,

2.) Lagerbuch 9tr. 38: 36 am hievon Sofraite b. Muf Bofraite fteht ein Wafch- und Backhaus, wovon bieber bie unabgeteilte Salfte gehott.

8.) Lagerbuch Rr. 2936 : 89 ac 10 gm Ackerlanb. 4.) Lagerbuch 9tr. 2942: 1 ha 18 ar 62 gm Garten- und Mickerlanb.

Die Steigerungsbedingungen konnen bei bem Unterzeichneten eingesehen werben. Freiamt, ben 28. Januar 1911.

Der Grundbuchhilfsbeamte: Soneiber.

#### Berkauf von Pappeln.

Die Gr. Meinban Juspektion Preiburg vergibt mit dreiwöchiger Buschlagsseift Cametag, den 11. Februar 1911, vormittags /s11 Ugr, auf ihrem Geschältszimmer, Turnfreskraße 16, in öffentlicher Berbandlung 64 in den Rheinvorländern von Nenenburg und von Breisach bis Bechtingen besticht Bappeln im Maßgehalt von einen 126 obm in b. Losen. Angebots sind unter Bendhnig der ausliegenden Formulare postische berschlossen und mit der Ausgehalt "Angebat auf Pappeln" verseben, bis zu obigem Termin bei der Juheliton einzurelchen. Die Bedingungen liegen hier, sowie bei den Dammeistern in Velling en und Breisach. welche nabere Mustunft geben, auf.

Die schönste Erinnerung an die 40jährige Wiederher-stellung des deutschen Reichs ist das

#### Gedenkblatt

an Deutschlands siegreichen Verteidigungs-Krieg 1870-71 Der deutschen Jugend gewidmet von L. F. Göbelbecker.

Preis nur 30 Pfennige. Bei Partienentnahme für Schulen und Vereine tritt

Preisermassigung ein.
Zu beziehen durch alle Buch- und Schreibwarenhandlungen oder direkt vom Verlage der

Emmendingen.

Ber Bat Geld 5% braucht, Bum Berkaufe von Prima Gegen Schuldschein, Wechsel, fan 5 Jahr. radzahlbar, an Zedermann reell, diskret, glanz zahlr. Dantschreiben. J. Sinsche, Werlin 297, Dennewigstraße 82.

1811 Berkaufe von Prima Briwate werschendigstraße 82.

Kanarien-

Kaninchen-

Ziegen-

Mardern, Judfen, 3llis, Raben, Sifcottern, gafen nim.

Druck- und Verlags-Gesellschaft vorm. Dölter 28. 5 56wörer Riirichner

Emmenbingen, Lammfir. 4.

halten und benutzen zu

ihreu Inseraten mit Erfolg den

gelfreund und Kleintierzüchter"

Organ vicier Vereine.

In Stadt und Land gut verbreitet. Abonnenten genlessen besondere Vortelle!

einzige badische Kleintierzeitung.

Organ vieler Vereine.

Probenummern gratis vom Verlag des

"Geflügelfreund" Schönau-Wiesental

den tüchtige Bertreter geucht. Adressen unter F. Mr. 476 an d. Exped. d. 3tg. erbeten.

Soone geräumige 486 Dreisimmerwohnung . Stock mit Bubebor auf 1. Mab. Martgrafeuftr. 86.

Benützen Sie die Vorteile der

# Weissen Woche

Weisse Damenblusen zur Hälfte des Preises

Freiburg 1. Br., Eisenbahnstrasse 31, Mitglied des Rab.-Sn.-Ver.

Lele remme Morelle: Dolter Emmendingen.

Mr. 26

# Aussage 7000 Exemplare. Buleht notaries beglaubigter Abonmentenstand 6220.

fernfprechanschlug: Emmendingen 9tr 3

Werkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Beilagen: Amtliches Perkundigungetlett des Amtsbeziehe Emmendingen und des Amtsgerichtsbeziehs Cenzingen, Batgeber des Jandmanns, Breisganer Sonntagsblatt.

Erfaeint täglich mit Ausnahme ber Gonn. und Feiertage. Abonnementoprois:

durch die Polt frei ms gans sat 2.— per Biertelinfr, durch die Lusticher frei ms hand 65 Alfa ber Monat.

Berbreitet in ben Umtabegirten Emmendingen (Rengingen), Die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Afg., bei ofterer Wieder-Breifach, Ettenheim, Waldfird und am Raiferfiuhl.

holung entsprechender Rabatt, im Reffamenteil bro Beile 40 Bfg. Beilagene gehühr bro Tanfend 6 Mart

Emmendingen, Bienstag, 31. Januar 1911 I. Blatt (Oban :: Balerius.

faufs zweier Dampfer.

ministerium gebracht worden ift.

Türlifche Schiffsantäufe.

Die Millionen Abbut Samids.

Bon ber ameritanifden Marine.

Bie Weitnusftellung in Co.. io.

Tollo 1917 wird, wie der flandigen Ausstellungstommiffion für

n London. Auch ist er an den Organisationsarbeiten für die

pie gandesversamming des budilden hanlabundes.

Rarisruhe, 29. San. Die Landesberjammlung des badifcher

erbe ueftellung Turin 1911 bete ligt

Mit ben Locarbeiten für die große japanische Ausstellung fen Sahr bon 500 auf 1200 gefte'gert hat.

damit ganglich und ohne Gebalt aus ben Rlottendienft.

46. Jahrann

Rarleruhe, 27. Jan. 3m Jahre 1909 ftarben inogefamt (einfcbließlich ber Totgeborenen) 39 432 Berfonen (168 meniger ais im Borjahre). Bon der Gefamigabl der Geftorbenen waren 20 286 ober 51.45 Brogent mannliche und 19 143 oder 48,55 Brogent weibliche Berfonen. Der Rudgang ber allgemeinen Sterblich-Teit im letten Jahrgehnt 1900 bis 1909 gegenüber dem bor-

bergebenden 1890/99 ift recht erheblich. Die Bahl ber im erften Lebensjahr gestorbenen Rinder betrug 11 236 (84 weniger ale im Jahre 1908), die ber über 1 Jahr alten Berfonen 26 490 (68 weniger als im Vorjahre). 3m Berhaltnis gu den Lebendgeborenen ift bie Sauglingefierblichtein in ben letten 5 Jahren fiets unter 20 Prozent geblieben und hat im Durchidmitt bes letten Jahrzehnts 1900/09 erfreulicherwelle ihren niedersten Stand erreicht. Wie gewöhnlich war 1909 bei ben Rnaben bie Sterblichfeit im erften Lebensjahr erheblich größer ale bei ben Madchen; von jenen ftarben 6357 (19,09 Brog. ber lebendgeborenen Anaben) und bon diefen 4877 (15.38 Brog ber lebendgeborenen Madden. Die Sterblichfeit war unter ben unehelichen Rindern größer als unter ben

Wie in ben Vorjahren war auch im Jahre 1909 bas Leben ber Rnaben in ben eiften gehn Altersjahren weit mehr gefährdet als das der Dladden; für die Altersstusen bon 10 bis 40 Jahren ftellt dagegen mit großer Regelmäßigkeit, die in den letten 30 Rahren fast teine einzige Ausnahme erleidet, das weibliche Befolecht einen weit geogeren Unteil zur Gesamisterblichteit als bas mannliche, und in der Alterstlaffe bon 40 bis 60 Jahren die deutsche Andustrie von zuverläffiger Seite mitgeteilt wird, in überwiegt wieder die Sterblichfeit der Manner. Bei den über biefem Sobre begunnen werden. Das genaue Programm foll bem 60 Jahre alten Berfonen find die Frauen wieber ungunftiger baran; im Jahre 1909 entfielen auf Diefes Alter 30,75 Brogen fämtlicher geftorbenen Manner und 35,80 Prozent ber geftorbenen Frauen. Wird bie berichiedene Lange der Monate in Be tracht gezogen, so kamen durchschnittlich auf den einzelnen Tag im Jahre 1909 im April die meiften, im Robember die tve-

Hilte für die Malage der bad. Revbauern. De Rarlerube, 30. Jan. Bur Linderung der in weiten Gebieten des Landes herrichenden Rotlage der weinbautreibenden Bevollerung hat der Ur. Verwaltungshof auf Unregung des Mi. nisteriums des Innern die Verwaltungen berjenigen feiner Auf ficht unterflehenden Stiftungen, welche Liegenschaften an Die bauern verpachtet oder Liegenschaftserträgnisse wie Heugras um bergleichen an Rebbauern bertauft haben, zur Prüfung der Frage beranlaßt, ob und welchen Schuldnern die Schuldigfeit mi Bludficht auf ihre Verhältniffe gang oder teilweise nachgelaffen werden follen; augleich find die Verwaltungen ermächtigt wor: ben, ben in beorangter Lage befindlichen Mebbauern, die für folde Berbindlichteiten Befriftung munichen, diefe gunachft auf ein Sahr ju gewähren. Entsprechende Weisung ift an Die Gt. Begirteamter it. Rarter, Big. hinfichtlich ber in Betracht tommenten Orteftiftmaen ergangen.

#### Bout, the Cagesuberficht.

Hom, 30. Jan. 3m 3. Genie-Regiment in Floreng find, mit einerlei, welcher politischen Partei fie angehören, sammeln, dafahren eingeleitet.

wahren. Wie es heißt, foll der Ronig diese Summe bereits für der hiesigen Orisgruppe, Stadtrat Rolfch, bemerkte in feiner Be- Bugbach als Randidaten. die Beit bon Oftober bis Dezember erhalten haben.

grugungeaufprache, daß der Befuch bon eina 500 Berfonen. Aratau, 29. Jan. Die hiefige fortfchrittliche Studentenschaft ven die Berjammlung aufzuweisen hatte, in Unbetracht der Tatist wegen Relegierungen und massenhafter Erteilung bon Rügen fache, daß Karlsruhe vornehmlich eine Beamtenftadt fet, gut in den Streit getreten und hat an alle freiheitlichen Forpora- genannt werden muffe. In Manuheim fet die gleiche Versamm- nacht der Geheime Rommerzienrat Adolf Rroner gestorben, tionen der österreichischen Universitäten die Aufsorderung ge- lung allerdings von 5000 Personen besucht gewesen. Er er- Kröner war seit 1904 alleiniger Inhaber der Verlagsgesellschaft richtet, fich einer Protestattion anzuschließen. Die freiheitliche teilie fodann bem Prafidenten des deutschen Sansabundes, Geh. Union, die aus dem Jahre 1886 von Kroner angetauften ebepolnische Studentenschaft beabsichtigt eventuell eine Schliegung Justigrat Brof. Dr. Dieffer-Berlin, das Wort zu feinem Bor- maligen Cotta'schen Berlag hervorging und die unter Kroners ber Rrafauer Universität auf das ganze Cemester zu erzwingen. trag über den "Sanfabund und unsere wirtschaftliche Bufunft". Leitung sich zu einem ber größten Berlagegeschäfte Deutschlands

Sofia, 30. Jan. Infolge freundschaftlicher Intervention meh. Der Vortragende ging von der Tatsache aus, daß die Landwirts entwidelte. cerer Bolichafter in Monftantinopel durften die bulgarifch-tur- Schaft treibende Bevollerung, die in den 60er Jahren des bori-

Konftantinopel, 30. Jan. Wie die Beitungen melden, wird mahrend Gewerbe, Sandel und Industrie jest 56 Prozent der aus der Untersuchungshaft entlassen worden.

langs ber Sedichas-Bahn ausgebrochen. Die Beduinen find nur 52, das preußische Abgeordnetenhaus unter seinen 442 Mit- desertlarung wird für das Jahr 1890 ausgesprochen werden.

Die Sterolichkeit im gagre 1909 in gaden. gegehagen worden. Sie ganen 300 Loie und viele Bermun- gliebein nur 35 und gar das herreihaus unier 327 maiglieber bete und Gefangene, die Türlen 18 Tote und 35 Verwundete. nur 11 gewerbliche Mitglieder. Auch fiber die auswärtige Tätigleit bes Reiches muffe ber Kaufmann klagen und verlan-Samburg, 30. Jan. Die türkifche Marine-Kommission, bie gen, daß niemand im auswärtigen Dienft des Reiches verwendet rach Deutschland getommen ift, um hier Schiffe anzulaufen, ist werde, der nicht bolles Berfiandnis für das heimische Gewerbe feit einigen Tagen in hamburg. Die Berhandlungen mit der und die Industrie besite und darin entsprechend ausgebildet hamburg-Amerita-Linie wegen Antaufs von zwei älteren Damp- worden fel. Godann pries er den hansabund als die notwendige ern find bishet noch nicht erfolgreich gewesen. Dagegen schwe- Bertretung der Interessen des Gewerbes und der Industrie und ben feit gestern Rachmittag aussichtsreiche Berhandlungen mit lobte an ihm, daß der Bund bei ber Bertretung diefer Inder deutschen Dampischiffahrtogefellschaft Cosmos wegen An- tereffen im Gegenfat zum Bund ber Landwirte nie das Wohl der Allgemeinheit außer Acht laffe. Er machte die Angestellten bejonders barauf aufmerkfam, daß fie bem falfchen Lodruf nicht Ronftantinopel, 30. Jan. Die Regierung wußte feit Lan- folgen follten, ber behauptet, daß fie andere Intereffen hatten gem, daß der Exsultan Abdul Damid eine Million Francs beim als die Unternehmer. Es fet eine der verdienstwollften Auf-Credit Lyonnais hinterlegt hatte, ohne daß man den Depot- gaben des Sansabundes, den Raufleuten die Ueberzeugung beiichein ausfindig machen konnte. Dieser ift nunnaehr in einer Bubringen, daß Arbeitgeber wie Arbeitnehmer fo biele gemein-Rifte gefunden worden, die jungft vom Diidis nach bem Rriegs. fame Interessen berbinde, daß alle die Pflicht hatten, fich im hansabund zusammen zu schließen. Mit einer Aufforderung, den Sanfabund burch Beitritt und Geldipenden fraftig ju unter-London, 28. Jan. Aus Demport wird telegraphiert, daß flüten, fchloß er feine mit vielem Beifall aufgenommenen Aus-Taft burch ben Claatefefr, ber Flotte ben Rudtritt bes sitilicher führungen. Stabtrat Rolfc flattete ihm noch namens ber Ber-Berfehlungen be dulbigten Abmirals Berry, des früheren Kom- fammlung ben Dant ab und glaubte, daß durch eine Dietuffion mandanten ber Pacific. Flotte verfügte. Der Momiral fcheidet der Gindrud der wirlungsvollen Ausführungen nur abgefchwächt werden fonnte, er schloß deshalb die Versammlung mit einer nochmaligen Empfehlung des Bundes. Zu bemerten ist, daß die hiefige Ortsgruppe bes hanfabundes ihre Mitgliedergahl im ten-

#### Erdueben.

Betersburg, 30. Jan. In Werny wurden heute fruh 6 arlament in ber Ceffion 1911-19:2 borgelegt werden. Die ftarte Erdfiofe mit einer 10 Cefunden währenden Bodenschwen. insstellung, die etwa breimal fo groß werden foll, wie irgend. fung verfpurt.

eine bisherige in Japan, wird voraussichtlich den Umfang der | Studholm, 30. Jan. Heute nacht 2 Uhr 40 Min. erfolgte in Briffeler Weltausstellung erhalten. Rach dem japanischen Staats: Rarlflad ein fo heftiger Erdfloß, daß alle Baujer erschüttert anzeiger ift bas Mitglied bes herrenhauses, hirajama Seifchin, wurden und die Bewohner aus bem Schlaf gewedt wurden. um Braidenten der Ausstellung ernannt worden. herr hira- Unmittelbar nach diesem Erdfiog konnte man ein dumpfes unama bringt hierfür reiche Erfahrungen mit: er war lange terirbifches Rollen bernehmen. Mehrere Saufer der Stadt er-Sahre im Auslandsdienst ber japanischen Regierung tätig und litten Beschädigungen und quer über den Marktplat sowie in natte fich borgugsweife mit Ausstellungen zu beschäftigen. 1878 einer einmundenden Straße zeigte sich ein flaffender Erdriß, und 1900 war er in Paris, 1901 wurde er jum Mitglied der ber von Diten nach Westen verlief. Auch in anderen Teilen fünften fabanischen Industrie-Ausstellung ernannt, war dann Schwedens, namentlich in Dalarne, waren heftige Erderschüts 1904 bei der Ausstellung in St. Louis tätig und terungen wahrnehmbar, ohne daß sie jedoch großen Schaden m bergangenen Jahre bei der englisch-japanischen Ausstellung anrichteten.

#### Bon ben Marieten.

Lahr, 29. Jan. Die Bentrumspartei des 6. Reichstagsmahlreises hielt heute in der Gambrinushalle eine von 500 Deleerten und Bertrauensmännern befuchte Ronfereng ab, in der inftimmig und mit Begeifterung der bisherige Abgeordnete des gausabundes begann heute Wormittag 10 Uhr mit einer ge- Bahlfreises Nechtsanwalt Jehrenbach als Kandidat wiederum chloffenen Sigung, in der Rechenschaftse und Raffenbericht er: aufgestellt wurde. Dem Rechstagsabgeordneten murbe der Beattet, fowie die Stellung des Bundes zu den nächsten Reiche. chluß der Versammlung telegraphisch übermittelt und gleiche agswahlen eröttert wurve. Es tam dabei jum Ausdruck, dag jeitig Dank für feine bisherige Tätigleit ausgesprochen. Un den er Bund feine politische Bartei bilden wolle und fich auch feiner ührer der badischen Zentrumspartei Wader wurde ein Gludestimmten politischen Richtung anschließe. Er will nur alle wurschtelegramm abgefandt und ihm ferneres Bertrauen für ertreter und Angesiellte von Sandel, Gewerbe und Induftrie Die Buhrung der Bartel ausgesprochen.

Gieffen, 30. Jan. Die Ginigungsversuche zwischen National-Der Bieffaggero melder, große Berfidge gegen die Disziplin bor mit fie bei der fordering gemeinsamer Intereffen gusammen- liberalen und der fortschrittlichen Boltspartei fur die Meichsgefommen. Die Berantassung waren Rlagen über schlechte Bet. wirfen. Die Mitglieder ter Sanjubundes follen in ihren poli- togewahl in Gießen-Ridda find gescheitert. Die Bertrauenspfleginig. Gegen die Wienterer und brei Offigiere ift ein Ber- tifchen Barteien lediglich bafür forgen, daß diese die Forderun- manner der fortichrittlichen Boltspartei beichloffen geftern, allein gen des Sanfabundes vertreten. Einige Schwierigfeiten zeigten in den Bahltampf einzutreten und ihre Randidaten in einigen Viffabon, 30. Jan. Diario di Rotizio zufolge hat die pro- fich bei der Bespiechung über die Cammlung und Berwendung Tagen bekannt zu geben. Die Nationalliberalen halten an der biforijche Regierung nunniehr beschloffen, dem Egtonig Manuel eines Bahljonos. - Die öffentliche Berfammtung begann heute | Randidatur des Prosessors Gifebius. Giegen fest. Die Bundler eine monatliche Gutschäbigung von 600 Bjund Sterling ju ge- Nachmittag 4 Uhr im großen Gintrachtssaal. Der Borfigende und Antisemiten protlamierten gestern ben Oberlehrer Berner-

#### Bermijdite Badgridgen.

Stuttgart, 30. Jan. 3m Alter bon 74 Jahren ift heute

Berlin, 30. Jan. Der unter bem Berbacht ber Urfundentischen Differenzen ichon in den nachsten Tagen beigelegt werden. gen Jahrhunderts noch 61 Prozent der Bebolkerung in Deutsch- falschung und Beihilfe zu den Schwindeleien des Hochstaplers land ausgemacht habe, allmählich auf 28 Prozent gefunten fet, Margulin verhaftete Graf de la Rame ift heute bormittag

wegen der sich immer ernster gestaltenden Lage in Demen ein Bevöllerung beschäftige. Nach wie bor fanden aber die In. Wien, 30. Jan. Um 1. Februar läuft die Frist ab, die bom dweites Expeditions-Korps nach dem Demen abgehen. 3m Be- teressenten bon Gewerbe u. Industrie feine bessere Bertretung als Wiener Oberhosmeisteramt für die Todeserklärung Johann reich des Konstantinopeler, Adrianopeler und Salonikier Armee. früher, wo Deutschland noch Agrarstaat gewesen. Sodann hielt Orths gesetzt worden ist. Nach den bisherigen Ergebnissen kann für der gendwirte, der als sicher angenommen werden, daß Johann Orth für tot er-London, 30. Jan. Die Times berichtet aus Konstantinopel: namentlich in Preußen die Megierung und öffentlichen Kor- flart werden wird, da fich feit Erscheinen bes Ediftes bes Ober-Aus dem Demen find nun wenige Rachrichten eingetroffen. Un- porationen beherriche und seine Feindseligkeit gegen den Hansa hosmeisteramtes niemand gemeldet hat, der glaubwürdige Angater ben Arabern ift die Cholera ausgebrochen. Neue Rampfe find bund bei jeder Gelegenheit zeige. Go besithe der Reichstag ben über den Berbleib Johann Orths machen tann. Die To-

Barfchau, 30. Ran. 11m ber llebernahme bes Banbenunive. fens in Loda au fleuern, wurde in einer Berjammlung ber bor-Betrifai befchloffen, eine Burgermilig zu bilben.

in Riel gebaut wird, ift für Ende Mary in Aussicht genommen. zu retten. Schiffshavarie. Die bermigte englische Bart Engel.

born, bie mit dem Dompfer "Bommern" gufammen gestoßen mar, ift ichwer habarieri bon einem norwegischen Dampfer aufgefunben und in Cughafen eingeschleppt worden. Die beiden vermigten Leute bon ber Bonnnern befanden fich an Bord ber Engelhorn.

- Edwere Schneeftfirme haben im Raulafus enormen Schaben angerichtet und auch Denschenleben gesorbert. Muf ber Linie Boti-Batum find infolge bes Schneefturmes biele Buge in ben fleinen Stationen und auf freier Strede fieden geblieben. Die ausgesandten Schneepflige tonnen nichts ausrichten. Das befannt und flogt Beforgnis ein.

Auffehen erregt in Baris die Entbedung eines Mordanschlages, gestellte Brogramm wurde pragis burchgeführt und fanden bie hiefiger Bilmerssohn, fprechen. loden, um ihn zu ermorden und zu berauben.

neuerdings gahlreiche Falle bon Seeraubereien borgetommen. Go gangen Auffihrung die Ladmusteln ber Bufchauer in Bewegung. ihrem Konnen, was ihrem tüchtigen Argt, herrn Dr. Laiblerfind allein im letten Monat 7 Schiffe bon Geeraubern fiber. Auch bom Raufmannifchen Berein "Mertur"-Freiburg waren Elgach fowohl als ber gangen Rolonne gur Ehre gereicht. Alle fifche Baren abgesehen. Die dinesischen Sandler haben fich gu- reich auch im Ramen ber andern herren für die Ginladung, Er drud verliehen. Im Anschluß baran fand im gleichen Sasthaus Rriegeschiffe in bie nieberlandifchen Bewöffer entfendet.

#### Aus Baden.

Rarisruhe, 29. Jan. In ber Bohnung eines Milchandlers Teil ber Tellnehmer erft in fpater Morgenftunde ber Beimat wurde ein schiverer Einbruchediebstahl verübt. Dem Rauber, ber augewandert fein, alle aber ficher in ber lieberzeugung: Schon Raifers Geburtstag legten Countag festlich begangen. Echo. in Abwesenheit der Bewohner in Gegenwart bon brei fleinen ifts gewesen. Rindern mit Rachichilifeln ben Schreibtifch öffnete, find gegen 600 Mart in bie Sande gefallen.

tft auf Dienstag, ben 14. Gebruar berichoben worden, ba bie ner Gefundheit in ben Rubestand berfest murbe. Großh. herrschaften noch immer genotigt find, fic Schonung aufauerlegen.

April beim evang. Dberfirchenrat einzureichen.

Raftatt, 29. Jan. Bur Untersuchung bes Streits in ber Bag. und nahm mit den berichiedenen am Streit beteiligten Rorber. bewilligt. ichaften Rüdibrache.

Steiten a. f. Dl., 29. Jan. Mit bem Truppenfibungsplat auf bem henberg werben mehrere zweiftodige Baraden für großere Aufftellung tommen, ferner Brobiantamtegebaube, Bermaltunge- freundlichft eingelaben ift. gebaude und ein Offigierstafino. Die Rufahrt nach Stetten auf ca. 3 Millionen Mart veranschlagt.

Unfall. Ein lejahriger in ber Anstalt untergebrachter Rögling beften Gefundheit. werben, um ben Ungludlichen gu befreien,

einer neuen Otheinbriide wird in aller Rurge begonnen werden. bon 50 000 Fr. zugesichert.

zell-Mloos-Janang-Rabolfzell an.

älteste Postagent vom Oberpostdirettionsbezirk Konstanz sein. Freude angenommen hatte. Mis babifcher Steuererheber war er 42 Jahre lang tätig.

judit in Baden hochverdiente Pfarrer Grabener hat fein Wor- wiedererwachten Bienlein. Das frohliche Summen der bielen teranen beizuwohnen. Die Schuljugend trug 2 schone, der Feier flandsamt aus Gesmidheiterüdfichten niedergelegt.

imb 4 Scheuern zum Opfer fielen. Der Gesamtschaben wird auf | nenjahr!

Diefe Maknahme Mi namentlich in erbrechtlicher Dinfichi bon Be- Teine folden Martte mehr abzuhalten. - Das neue Rrantenhaus | X Waldfirch, 30. Jan. Die am Conniag abend im Rreuseutung. Der Rachlaft Dribs wird fich auf ungefahr 3 Millionen foll im Redarpart erstellt werden. - In einer Schifferwirtschaft faale hier stattgefundene Bentrumsberjammlung wies einen qu-

tigen Industriellen unter bem Borfit bes Bouberneurs bon Beim Schlittschuhlausen im Redarhasen waren eine Schar Knu- ler bon Rarisruhe für ihre Aussichrungen allgemeinen Befall. - Stavellauf. Der Stavellauf bes 1, beutschen Turbinen, ertrunten, wenn es nicht bem enischloffenen Gingreifen bes

#### Badildier Gerichtslaal.

Rofef Daumann, Rnecht bon Dieberhaufen, wegen Diebe stahls; 2. Mathias Binber, Bigarrenmacher bon Schweig. haufen, wenen Biberftanbs.

Aus dem Breisnan und Amgebung. Radidrud unferer Original-Rorrespondengen ift nur mit ausdrudlicher

Quellenangabe "Breibg. Madr." gestattet. es wieder einmal recht bergnigte Stunden ju erleben gebe. Dem 10 Mart bedacht wurden. Programm folog fich hauptfachlich jur Freude ber jungen Damen und herren eine Tang-Unterhaltung an und foll ein großer Beftberichte aber die Kailers Geburtstags; eier.

gelifchen Gemeinbehaus einen Lichtbilderbortrag fiber Miffion 5 Dit. herr Bfarrer Maurer wußte in feiner Rede und Truppenteile (Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften) zur in Kamerun (Westafrifa, Goldfuste) halten, wozu Jedermann feinem Gedicht über die Rampfe ber bad. Truppen in den Rriegs-

ber an der Linie Sigmaringen-Tübingen liegenden Station terer das feltene Fest ber goldenen Hochzeit. Aus ihrer Che und jung und alt schwang bis spat in die Nacht das Tang-Storzingen. Der Aufwand für die Errichtung des Lagers wird flammen 4 Rinder und 20 Entel, 6 Entel find gestorben. Ginige bein. Entel hielten bei ber Feier Bortrage und überreichten bem

baut 3. It einen neuen Bodenseedampfer, der den Ramen "Gber- ren die Berdienstmedaille überreicht; es follte ihm nicht ber- hatte berr Duffner 3. Krone bestens gesorgt. hard" führt und 350 000 Mart toftet. In Bufingen (At. Ron- gonnt fein, die goldene Rette, die ihm lette Woche an ber Belstand) erhielt Postagent Johann Babel das allgemeine preu- fortseier bon der Gemeinde beschert wurde, auch nur ein ein- dem Gedenktag des 40jahrigen Bestehens des deutschen Reiches, Bische Chrenzelden. Babel, der 80 Jahre alt ist, durste der zigesmal zu tragen, welche Chrengabe er doch mit so großer sowie eine Chrung der hief. Beteranen von 1870/71 wurde

A Richlinsbergen, 28. Jan. Der geftrige icone fommerliche ftatt. Rach bem Gottesbienfte berfammelten fich bor bem Rat-Teutschneurent bei Rarisruhe, 29. Jan. Der um die Bienen. Tag war auch ein Freudentag für die aus ihrer Binterruhe hause famtliche Gemeindeangehörigen, um der Ehrung der Be-Taufenden bon Bienlein kundete ihr Bohlbefinden an. Doch entsprechende Lieder bor, sowie ein Gedicht, was allgemeinen Pforzheim, 29. Jan. Bratt. Arzt Dr. Rarl Schäfer in Offen- jest ift eine Schwere Beit für den Bienenzuchter angebrochen, Antlang fand. herr Burgermeister Dart in gedachte dann burg ift zum Bezirtsassiftenzarzt in Pforzheim ernannt worden. die er borfichtig nicht unbenütt borübergehen läßt, will er feine in schonen rührenden Worten der Verdienste der Veteranen und Pforzheim, 29. Jan. In Deschelbronn brach Freitag früh Lieblinge bis Frühjahr nicht tot im Rasten liegen sehen: Futter. überreichte jedem im Namen ber Gemeinde ein Geldgeschenk. Es Großseuer aus, dem ein Doppelwohnhaus, zwei Wohnhäuser not, Berpadung etc. Hoffentlich gibt es heuer ein gutes Bie. sind hier noch 7 Beteranen am Leben. Beteran Strub dankte

60 000 Mark geschätt. Bon den Fahrnissen ist fast nichts ge. & Riechlinsbergen, 29. Jan. Die Chefrau bes Landwirts Chrung. Der Militarverein marschlerte dann zum Fruhlchoprettet. Die Enistehungsurfache des Feuers ift unbefannt. | Florian Meier lag schon vier Jahr schwer frank barnieber. Ge- pen in den "Sternen", bei welchem bann ber Borstand des Mili-Mannheim, 29. Jan. Da der Absat auf den städtischen Fisch- stern abend sechs Uhr brachte ihr der allerbarmende Lodesengel tarvereins, herr Fehren bach, einen Raisertvast ausbrachte, martten standig zurudgegungen ift, beschloß ber Stadtrat kunftig burch die Influenza die langft erfehnte Rube.

murbe ein arbeitelofer Schloffer bon Schiffern überfallen und ten Befuch auf und ernteten bie beiden Redner Berr Rechts. durch Melferftiche ichwer berlett. Der Tater ift noch unbefannt, anwalt Robf bon Freiburg, welcher für den erfrantien herrn Cberbach, 29. Nan. Gine mutige Zat ift bon hier zu berichten. Bfarrer Bader bon gabringen fprad, fowie herr Referent Robben im Alter bon 10-12 Rahren eingebrochen. Gie waren Erft in fpater Abenoffunde murbe bie Berfammlung ge eife ffen.

@ Buted (Clatal), 31. San. Die anläglich ber blergiefah-Linienschiffes Erfat Silbebrand, bas auf ber faiferlichen Berfi 18jahrigen Rubolf Rrauth gelungen mare, samtliche 7 Anaben rigen Erinnerungsfeier ber Grundung bes bentichen Meiches bon ber hiefigen Cemeinde bem hiefigen Militarverein far bie bem Berein angehörenben ehemaligen Ariegoteilnehmer geftiftete Spende betrug auf ben einzelnen Rrieger 20 Mart und murben § Ettenheim, 30. Jan. Tagesordnung der Schöffengerichts. Damit, wie dem Ginfender biejes berichtet wurde, ehemalige sitting bom 3. Februar 1911: In Stroffachen gegen 1. Frang Feldzigler bedacht. Mögen sich die alten Krieger, welche einstens für Deutschlands Ehre tampften, noch eines fconen fonnigen und gufriebenen Lebensabends erfreuen.

= Unterkmonbwald, 30, San. Western Conniga nachmittag fand im Gafibaus "jur Rrone-Boft" eine Bauernvereineberfamm. lung flatt, in welcher ber Bereinsanwalt, berr Rechtsonwalt Ropf bon Freiburg, referierte. Die Berfammlung mar aut M' Emmenbingen, 31. Jan. Gine große Schar Mitglieder und befucht. - Am 2. Februar, nachmittage 4 Uhr, findet im Gali-Schidfal einiger mit Lebensmitteln ausgesandten Bugen ift uns eingeladene Gafte bes Raufmannifchen Bereins Sanfa im Ber- haus "bum Sirfchen" hier eine Boltsberfammlung flatt, in bande Deutscher Sandlungsgehilfen Leipzig, füllte am letten welcher vorauesichtlich ber Landiagsabgeordnete Berr Reinhardt - Ein vereitelter Anschlag. Baris, 28. Jan. Großes Sonntag den Bautschen Saal. Das für das Bergnügen auf- bon Freiburg und herr Pfarrer Trentle bon Siegelau, ein

ben ein junger Belgier namens Meriens, Sohn eines Schrift. Beteiligten jeweils ben gebührenben Applaus. herr Borfland | & Dber-Brechtal, 29, Jan. Beute nachmittag fand im Saele febers, aussuhren wollte. Diefer hatte fich im Sotel de Bruxel- Balbed hieß die Anwesenden berglich willfommen und ersuchte bes Gafthaufes "jum Schufbrufung ber biefigen les einlogiert und wurde bom hoteller jum Polizei-Rommiffariat Die Mitglieder unter Anflihrung der Biele bes Berbandes, fiets neugebildeten Cantiatstolonne ftatt. Gine große Angabi Rugebracht, weil er feine Rimmer nicht bezahlen tonnte. Bei feiner treu zur Sahne zu halten und neue Anhanger zu werben, fo fchauer hatte fich hierzu eingefunden. Unter ben auswartigen Durchsuchung fand man Papiere, die ergaben, daß Mertens noch bag es möglich fet, die Erfolge bes Busammenschlusses immer Gaften bemerkten wir die herren Oberamimann Frang und in einem zweiten hotel ein Bimmer gemietet hatte und mehrfach mehr und mehr berwirklicht zu feben. Der Ginafter "Der neue horn Gauborfigenben des Militarvereins Sabrilant Gonn. bersucht hatte, einen reichen Barifer Binangmann borthin au Buchhalter", bei welcher Boffe in fehr gelungener Beise fri. ta geBalblirch. Aus bem Brafibium bes Landesbervands mar Fren fowie die herren Beiginger, Bain, Meier und Rahn ihr berr Dr. Strobe, Karlerufe erschienen. Die Kolonne gab - Seeranber. Un der Rifte bon Diederlandifch-Indien find Ronnen in den Dienft des Bereins ftellien, hielt mahrend der in theoretifchen und praftifchen Borführungen Beugnis bon fallen worden. Die Rauber haben es im Besonderen auf dines einige Mitglieder erschienen und bantte herr Profurift heiben- Redner hatten baber in Worten ber Anersennung diesem Aus. fammen gefchloffen und find bei der hollandischen Regierung freue fich jewells, bei bem Schwesterberein Emmendingen eine bie Feler ber Geburtstagssesies Gr. Diaj. des Raijers fiatt, woborfiellig geworden, damit fie jum Schut bes Sandels mehrere Reier mitbegeben zu bfirfen, benn er wiffe im boraus ichon, daß bei alle hiefigen Rriegsteilnehmer bon ber Gemeinde mit je

& Freiamt, 30. Jan. Much in unfrem stillen Sal wurde

erwedend rollten Bollerichuffe über die Berge. 120 Mitglieder \* Emmenbingen, 31. Jan. Berichtigend wird uns mitgeteilt. bes Rriegervereins mit bollflandiger Vereinsmufit traten Borbaß berr Reallehrer Dr. Soch hier auf fein Anfuchen wegen mittags bor bem "Lamm" in Reichenbach in strammer militari. Rarisruhe, 29. Jan. Der auf 1. Februar angefeste Sofball leidenber Gefundheit bis jur Bieberherftellung fei- icher Saltung gur Rirchenparade nach Reppenbach an. Reben dem Ariegerberein hatte auch ber Gesangberein Aufftellung ge-@ Teningen, 30. Jan. Auch hier wurden bie Beteranen aus nommen. Wahrend bes Gottesdienstes trug letterer zwei schone Anlag ber 40iahrigen Wieberfehr ber Erinnerung an die Rampf. Lieber bor: ber Orisgelftliche wußte die gabireichen Besucher bes - Die erste theologische Prfifung wird am Dienstag, ben 25. tage bon 1870/71 seitens ber Gemeinde in einer Beise geehrt, Festgottesdienstes burch eine schöne Predigt auf die Feier bes April d. 3. bormittags 9 Uhr ihren Anfang nehmen. Gefuche die alle Anertennung berblent. Auf Ginladung bes Gemeinde. Tages hinzuiveifen. Das Festessen im "grünen Baunt" munum Bulassung sind spätestens bis zum 25. Marz an den ebangel. rats versammelten sich die Veteranen am Sonntag im Mathaus, dete vortrefflich und war die ganze Velvirtung eine vorzüge Rirdjenrat ju richten. Die 2. theologische Brufung beginnt wo berr Burgermeifter Ehrler eine fcone Ansprache hielt, die er liche, der Frau Ringivald und ihren Cohnen gebuhrt beshalb Dienstag, den 2. Dat be. 38. bormittags 9 Uhr. Für biefe mit einem Soch auf bie Beteranen fchloß. Jeder ber hier noch alles Lob und Dant. Die fich anschließende Generalversamm-Brufung find Meldungen um Rulaffung fbateftens bis jum 2. Ilebenden 15 Beteranen, dabon 11 in der Gemeinde Geborenen, lung des Militarvereins hatte bald ihre Erledigung gefunden. erhielt einen Chrenfold bon 20 Mart ausbezahlt: die 8 Bitwen Der berlefene Jahresbericht tounte als gunftig bezeichnet werbon Beteranen erhielten je 10 Mark. — Der Beteran Karl August den. Bei dem gemütlichen Teil leisteten der Wusiks wie der gonfabrit, beffen Ende noch nicht abzusehen ift, traf hier bom Chrier (Schmieb) erhielt burch Bermittlung Gr. Bezirksamts Gesangberein ihr Bestes. herr Borstand Bimmermann hielt Ministerium des Innern Geh. Dberregierungsrat Blad ein Emmendingen die alljährliche Beteranenbeihilfe bon 120 Mart die Festrede und brachte das Raiserhoch aus. Berr Burgermeifter Schneiber toaftete mit martigen Worten auf bie d' Mimburg, 30. Jan. Um Dienstag ben 31. Januar, im Berein noch lebenden Beteranen und überreichte ihnen im abends 7 Uhr, wird herr Miffionar Erhard im hiefigen eban- Anschluß baran aus der Gemeindelasse eine Ehrengabe bon je jahren 1870/71 bie Bergen aller Unwesenden zu entflammen & Forchheim, 30, Jan. Am Samstag, ben 28. Januar, feier- und Alle stimmten begeistert in das boch auf bas beutsche Baa. t. M. erfolgt bon der Eisenbahnstation Tiergarten oder von ten das Chepaar Damian Schwarzle und Elisabeth geb. Gut- terland ein. Zum Schluß fpielte die Musik muntere Weisen

& Rondringen, 31. Jan. In ichoner hertommlicher Beife Birrach, 29. Jan. In Beuggen ereignete sich ein schwerer Jubelpaar Geschenke. Das Jubelpaar erfreut sich noch ber wurde letten Sonntag hiesigen Orts die Geburistagsseier S. Dl. bes beutschen Raifers begangen. Unter Borantritt ber biebrachte beim Futterschneiden die Hand zwischen die Transport. | & Grafenhausen, 30. Jan. Seute wurde hier ber lette i figen Musikapelle vor dem Kriegerverein sand ein Festzug durch walzen. Da die Majchine nicht schnell genug abgestellt werden Tabak abgewogen. Es war nur noch eine kleinere Partie, die das Dorf zur Kirche statt. Da der 1. Vorstand Herr Schöchlin tonnte, wurde der rechte Vorderarm viermal bis jum Ellenbogen vor 8 Tagen bom Raufer nicht angenommen wurde und einige burch Rrantheit berhindert der Feier nicht beiwohnen tonnte, abgeschnitten. Die Futterschneidemaschine mußte erst zerlegt Posten halbgute Ware. Wie man hort, find die Landwirte war die Leitung des Vereins an diesem Tage dem 2. Vorstand recht zusrieden, allerdings find auch biefes Jahr wieder einige herrn Schmiedmeister Suber übertragen, der fich fel-Bab. Atheinselben, 29. Jan. (A. Cadingen.) Mit dem Bau barunter, die sich einen Abjug gefallen lassen mußten. | ner Aufgabe aufs beste erledigte. Mittags 2 Uhr bersammelten @ Ronigschaffhausen, 30. Jan. Gestern nachmittag galt fich bie Rameraden in der "Rrone" gur Raiserfeier mit anschlies Der schweizerische Bundestat hat zu den Rosten einen Beitrag es, hier einem Beteranen die lette Ehre zu erweisen; es war dies bender Belfortseier. herr Burgermeister Boch und herr Pfarder hier sehr geachtete Bürger und Straßenwart Christian rer Köllner wohnten der Zeier gleichsalls bei. Der 2. Vorstand Bon ber Reichenau, 29. Jan. Den langfahrigen Bunfchen Die her. Gin Leichenzug, wie er feit Jahren bier nicht größer bieß die Rameraden herzlich willommen und erteilte dann herrn der Bewohner des Gnadensees nach einer täglichen Berbindung gesehen war, gab ihm das Geleite. Der hiefige Gesangberein Pharrer Köllner das Wort, der das Fest als eine Doppelseier zwischen Radolszell und der Insel Reichenau wird in diesem widmete dem Berstorbenen bor dem haus und am Grabe je ein fichilderte, indem er auf das 40jahrige Bestehen des deutschen Commer entsprochen werden. Bom 1. Mai bis 30. September ergreisendes Abschied, der Militarberein mit umflorter Reiches hinwies. Mit einem Soch auf Raifer Wilhelm ichlog findet täglich ein mehrmaliger Rurs Radolfzell-Reichenau und Fahne schritt dem Sarge bollzählig boraus; ebenso waren die Nedner. Kamerad Fritsch gab Kriegserinnerungen zum Besten jurild flatt. Sierdurch wird auch Belegenheit gegeben, die Rollegen bes Berftorbenen, die Strafenwarte bis Breifach, an und die Ramecaden laufchten mit fichtlicher Spannung den Bor-Schweizer Dampsbootroute Ronftang-Schaffnaufen zu erreichen. ihrer Spike Berr Stragenmeister Deftreich er, erschienen und ten. Gin Mitglied bes Bereins widmete ben Beteranen ein Soch. Der Gemeinderat bon Radolfzell ftrebt ferner eine Linie Radolf- legten gur Chrung einen Arang am Grabe nieder. Beteranen Auch wurde jedem der letteren 10 Mart als Chrengabe berabund Militarbereinsmitglieder bon Leifelheim und Riechlinsber- eicht und zwar 5 Mart aus ber Gemeindefasse und 5 Mart aus Bom Bubenfee, 29. Jan, In Langenargen bei Friedrichshafen gen waren gahlreich bertreten. Nachdem die fiblichen brei Gal. Der Bereinstaffe. Gine Abteilung bes hiefigen Gesangbereins wurden lette Woche insgesamt 11 Sacharinschmuggler fesige- ven über dem Grabe verklungen waren, nahmen die Angehörigen Gintracht" brachte gutgeschulte Chore zu Gehör und verlief die nommen. — Die württembergische Dampsichisserwaltung wehmutsvoll Abschied. Dem Berstorbenen wurde bor drei Jah. Teler zur allgemeinen Besriedigung. Für das leibliche Bohl

> = Beimbach, 30. Jan. Raifers Geburtsag berbunden mit gestern hier festlich begangen. Bormittags fand Rirchenparade im Ramen feiner Rameraben für bie ihnen guteil gewordene Machmittags fand Festbersammlung des tatholischen Volksbereins

eine gemütliche Unterhaltung mit freier Bewirtung ber Bete- recht gut bestellt waren. ranen im Gafthaus "jum Löwen" ftatt.

Dierauf ergriff Dr. Pfarrer Gieftler bas Wort und hob in feiner Ansprache all bie Berbienfte unserer Beteranen, welche fie in biefem Teldzuge erworben haben, gebührend hervor und wie fie unter ben größten Strapugen und Entbehrungen im Bertrauen und Reich. auf die gerechte Cache ihr herzblut hingaben. Das auf die Beteranen ausgebrachte Soch wurde mit freudiger Begeisterung aufgenommen. herr Raufmann Richard Meher veranschaulichte in gleicher Beife bie Taten unferer Bater und berlas u. 21. ben Armeebefehl Raifer Wilhelms 1. bom 18. Januar 1870 gu Berfailles. Much fein boch golt ben Beteranen mit dem Bunfch. benfelben moge es vergonnt fein, auch die goldene Aubelfeier Diefer Greignisse mitzuerleben. Der junge Redner, ber noch ameimal bas Bort ergriff, bantte auch ben an ber Berichone. rung bes Reftes mitwirtenden Diufit- und Gefangbereinen: ber i glieder unter feinem gegebenen guten Beifpiel in letter Beit wußtfein, einen schonen bergnügten Abend verlebt gu haben. flrichen den Anwesenden nur zu schnell die Stunden und war es nehmer des Sahres 1870/71, 17 an der Bahl, bon der Gemeinde Ernd und Berlag ber Ernd. u. Berlagsgesellichaft vorm. Lotter i ben Letten derfelben noch bergonnt, fich vom Freitagsgebot mit einer Gabe von je 10 Mart beschenkt, die herr Bürgermeifter

um 8 Uhr Mufit beim Kriegerdensmal und durch die Straßen an die schneidige Drismusik, marschierte der Verein mit den Beder Stadt. Sonntags früh ertlang abermals Festgelante und teronen in den "Ochsen", woselbst die Kriegsteilnehmer Erlebder Donner der Geschitze wedte die Einwohner zur Festseier. niffe zum Besten gaben. Am Sonntag seierte der Misitarverein Um 9 Uhr war Rirchgang, an dem fich die Bereine: Militärverein, Amicina, Benerwehr, Lutnocrein, Schugen, und Gefeuen Die allgemein Antlang fand und fei ihm, sowie dem Beranstalter im Rathaus zu Malterdingen folgende Grundstude ber Gewar ein prächtiger Zug zur St. Peterstirche zum feierlichen ausgesprochen. Lebende Bilder, patriotische Stüde, von den jun- 1. Lgb.=Nr. 133 und 134 Wohnhaus im Orts-Bottesdienste Um Schlusse intonierte ber herr Stadtpfarrer bas Lied: "Großer Gott, bich leben wir", in bas die aange Refiversommlung einstimmte. Rad dem Bestgottesbienfte Riidmarich jum Denimal und Aufstellung beim Kriegerdentmal, wo aunadift die Musittapelle einen Choral fpielte. Berr Mediginal. rat Dr. Burger ergriff fodonn bas Wort an Die Berfamme ten, hauptfächlich betonend, wie Raifer Wilhelm fiets bemuht fei, die Errungenschaften aus der denswürdigen Zeit von 1870-1871, befonders der schweren Rampie bei Belfort, feinem Bolfe ju erhalten. Redner brachte jum Schluß bas Raiferhoch aus in das alle braufend einstimmten, babei den Wunfch ausspredend, daß es dem Raifer vergonnt sein moge, noch lange Jahre bem beutschen Bolle ben Frieden zu erhalten. Bu ben Beteronen gewendet wlinfchte Redner, bag diefen für ihre Singabe Rid Tapferteit noch ein schoner ruhiger Lebensabend beschieden fein moge. Das beutsche Bolt merde fie allezeit in bankbarer Erinnerung behalten. Die Mufit intonierte barauf bas Lied "Die Wacht am Mhein", das die Berfammelten mitfangen und damit war die fcone patriotifche und erhebende Teier beendet. Radher fand Frühichoppen in berichtedenen Lokalen und Abends Festbankett mit Festessen für die Beteronen statt, bei welchem

noch berichiebene Toofte ausgebracht wurden. unter flingendem Spiele jum Jeftgottesdienft. Abends ber- fam. fammelten fich die Mitglieder des Militarbereins im Gafthaue "zur Krone", um bafelbst eine Raiferfeier zu beranftalten. Die felbe nahm unter Liederbortragen, Theaterstüden und Reden Raiferprotlamation. Gingeleitet wurde das Fest durch Glodeneinen ichonen Berlauf.

gefertigten Rarte ein überaus beutliches Bild über ben Berlauf Reich erhalten bleiben moge. Much ber auf bem Schlachtfelt ein nachahmenswertes Beifpiel.

bem Geburtstag Er. Majestat bes beutschen Raisers wurde am Reugrundung des deutschen Reiches berbunden. Um Bormit. Erquidung ju finden. 27. d. M. in hiefiger Gemeinde geseiert. Bur 40jährigen Ge- tag sand startbesuchter Festgottesdienst statt, in welchem der & Buchholz, 30. Jan. Auch hier erfuhren letten Sonntag haften Befeinen, wobei Blirgermeifter Zimmerer in schonen Doch auf die Gemeinde aus. Um Abend vereinigten fich Ge- im Gasthaus "zum Lowen". 

Teler bes bierzigjährigen Beftehens bes beutschen Reiches und mahnten. die Weburtstansfeier bes beutichen Raifers auf Beranlaffung es Militärvereins am Countag, ben 29. b. Dl. im Gafthaus jum "hirichen" unter gabireicher Beteiligung ftattgefunden. Den Beteranen wurde babei eine Chrengabe aus ber Gemeindefaffe mit je 5 Mart und aus ber Raffe des Militarbereins mit ie 5 Mart überreicht. Gehr gelungene Unsprachen und gut rotgetragene Lieder burch ben hiefigen Gefangberein trugen gur Berichonerung des Reftes ihr Möglichstes bei. Rafch verfloß die bon ihm gewünschten Ginigleit in den Vereinen sehen die Dit= Beit und man trennte fich erft in spater Stunde mit bem Be- wetters. Aussicht auf langere Dauer.

Bajele am Freitag nach bem Festgottesbienft den Beteranen mit A Endingen, 30. Jan. Das Geburtssest Sr. Maj. des Kaisers wurde hier vom 27. auf Sonntag, den 29. d. M. verlegt
und zugleich die Gedenkseier der Wiedergeburt des Deutschen
Reiches und eine Chrung der hiesigen Beleranen damit verbunden. Am Borobend versindete Glodengeläute den Festtag und
den. Am Borobend versindete Glodengeläute den Festtag und
den Debacher, sprach in schweißt, marschierte der Verein mit den Vean die schweibige Ortsmussel. Bogele bon Ettenheim hielt dabei eine wahre patriotische Rebe, ber ichonen Beier, herrn Ratschr. Debacher hiermit ber Dant marfung Malterbingen öffentlich berfteigern: gen Vereinem igliele n und vier Damen glanzend gespielt, wurt, etter mit Rebengebauben

ien diefen tofflichen Albend. o Ettenheimmänfter, 30. Jan. Auch in hiefiger Gemeinde wurde vom Militärberein wie alljährlich der Geburtstag des 3. Lab. Nr. 2580, 11 ar 68 qm Adersand, Buber beutschen Raisers geseiert. Gestern morgen 9 Uhr war Rir. 4. Lgb. Rr. 3284, 15 ar 40 qm Acterland und chenparade bom Rathause ab; nach Beendigung des Festgottes= oder Rain, Wannental ienstes sand Frühschoppen im Badhotel flatt, abends 8 Uhr Abendunterhaltung im Gasthaus "dur Conne". Unsere gut= 6. Pib.-Rr. 3314, 10 ar 64 qm Acterland geschulte Musikapelle ließ ihre schönsten Weisen erklingen. Der Borfland hieß die gahlreich erschienenen Rameraden herglich m Mommen und übertrug fodam herrn hauptlehrer Bier. ling das Wort, welch letterer in halbstilndiger Rede einen Bor. Itrag über bie Entstehung bes beutschen Reiches hielt und babei in intereffanter Weise ein Bergleich jog zwischen bem heutigen deutschen Reich und feiner Stellung gu den Beltmächten und dem alten römisch-deutschen Reich. Diedner ichlog mit einem Soch auf unfern Raifer. herr Ratichreiber Griesbaum gebachte in furgen Worten ber vielen Mühewaltungen bes Borstandes sowie der beachtenswerten Leiflungen der hiefigen Musik. tapelle und schloß mit einem Soch auf ben Borftand. Bei bie= sem Anlasse erhietten auch die hiefigen Kriegsbeteranen — noch drei an der Bahl — bon der Gemeinde ein Egrengeschenk bon je 10 Mart und der Boisiand schloß feine Ansprache mit einem 14. Lab. Rr. 3565, 10 ar 76 qm Ackerland, 2 Binfi, 30. Jan. Geftern wurde in hiefiger Gemeinde Doch auf dieselben. Go war der Berlauf der Feier ein schöner Raifers Geburtstag gefeiert. Morgens ging ber Militarverein und wohltuend wirfte bie Ginigleit, die allfeits dur Geitung 15. Lgb.-Nr. 4923b; 11 ar 98 qm Wiefe, Maß-

o' Schmieheim, 27. Jan. Ralfers Geburtstag feierte bie hieige Gemeinde in Verbindung mit der Erinnerungsfeier an die geläute und Böllerschüffe. Abends 7 Uhr eischienen ble fünf | bes Rotariats eingesehen werden. & Bleichseim, 30. Jan. Der hiefige Militarberein beging noch lebenden Beteranen auf dem Rathause, wo Ihnen in Wegenbie Feier bes Geburtefestes unseres Raifers Wilhelm II. am wart der Gemeinderate, bes Pfarrers und der Lehrer eine gestrigen Tage durch Kirchenparade. Der Nachmittag war ber Chrengabe von je 10 Mart überreicht wurde. Herr Leopold Chrung unferer Beteranen gewidmet. Um 3 Uhr wurden die- Baumann bedantte fich im Ramen der Rameraden. Sierauf fand felben mit Mufit burch den Militarberein bom Rathause ab- in der Brauerei Stodle ein Bantett ftatt, wozu die ganze Gegeholt und in die Wirtschaft "zur Stube" gele'tet, wo die Feier meinde erschienen war. Der Gesangverein sang ein Lied, wo- Zeitschriften austragen stattfand. Rach einem paffenden Mufitstide und herglicher Be- rauf herr haberle, Borftand bes Militarvereins, eine herrliche grugung ber Beteranen und Fesigafte burch ben Borftand bes Nede hielt und gulegt ein Soch auf ben Raifer ausbrachte. Rach-Militarbereins entwarf der erfte Reduer an der Sand einer felbit- dem die Rationalhymne bertlungen war, ergriff herr Pjarrer Hen das Bort und toaftierte auf unferen Großherzog. Bulest bes ruhmreichen Arleges bon 1870/71 und ichloß mit einem brachte herr Bürgermeister Segauer ein hoch auf die Beteranen Soch auf Raifer Wilhelm II. Ein zweiter Redner wies auf ous. Der Gesangverein murzte ben Abend durch zahlreiche Gedie Borteile hin, welche die Wiedererrichtung des beutschen sange unter Leitung des herrn Schneidermeister Menfahler. Meiches seinen Untertanen gebracht, forderte jum Dante gegen piermit haben auch die Schmieheimer einen Teil ber Dantesolle, welche an der Wiederaufrichtung gearbeitet haben, auf ichuld an die Veteranen abgetragen. Erwähnt sei noch besonund wünschie, daß auch jeder Unterian, wer er auch sein möge
durch gewissenhaste Verusersüllung dazu beitrage, daß uns das gabe bedacht wurden und ist dies gelviß sur andere Gemeinden nügt. Tötters & Greacenback, Ham sieter Druck und Verlagengeich burg 81, No. 239.

mit Bortrag über die Ralferprollamation in Berfailles statt. Wefallenen und Toten wurde in ehrender Belfe gedacht. Die | & Riechlinsbergen, 28. Jan. Ralfers Geburistag ju Ehrem Der hochm. herr Rablan aus Niegel wohnte ber Beranftal. Beteranen erhielten ein gutes Festessen und wußten auch manche beranstaltete ber hiefige Militarberein gestern einen gemutlichen tung bei und ließ einige ernste sowie heitere Stude mittelft interessante Mitteilungen aus dem Kriegsleben zu machen. So Festabend. Meden, Toaste, Theaterstilde und meisterhaft bon hies Grammobhon horen. Die Manner des hiefigen Kirchenchors un- verlief unter Musit und Gesang der Nachmittag überaus schon figer Musiklapelle vorgetragene Musikside boten abwechselnd ter der trefflichen Leitung ihres Dirigenten brachten einige fcone und wird wohl jeder Teilnehmer mit dem Berlauf ber Feler guten Unterhaltungsftoff. Auch bezüglich des trinfenden Teiles Lieder jum Bortrag. Abends fand bonfeiten des Militarvereins zufrieden fein, jumal auch Riche und Reller bes Stubenwirts wurden die besten Megister gezogen, übte boch ein Bierpanger bon 150 Liter feine fibliche magnetische Rraft aus. Stillbergnilgt Broggingen, 30. Jan. Mit unferer geftrigen Raifer-We- wandelten beim erften Sahnenschrei die Festteilnehmer ihrer & Riegel, 29. Jan. Gin selten ichones Fest verbunden mit buristageseier wurde diesmal die 40jahrige Gedachinisseier der Behausung zu, um bei wenigen Stunden in Morpheus Armen

bentseier unserer Beteranen bersammelte sich der Gemeinderat, Geistliche auf die wunderbaren Wege hinwies, die Gott unser die Kriegsveteranen seitens der Gemeinde die gebührende Ch. der Militärs, Musits und Gesangberein morgens 9 Uhr zur Bei- Bolt geführt hat und zur Treue zu Kaiser und Reich ermahnte. rung. Nach Schluß des Festgottesbienstes bersammelten fich bie wohnung bes Festgottesdienstes. Rach bemselben begab sich ber Rach dem Festgottesdienst wurde im Rathaussaal in feierlicher Mitglieder bes Kriegervereins auf bem Rathause, wo berr Bur-Bestang unter den Rlangen der Musikabelle auf den Friedhof, Beise den Beteranen seitens der Gemeinde eine Chrengabe von germeister Dorneder in Gegenwart des Gemeinderats und wo herr Bürgermeister Zimmerer jum Andenken der dort ruh. je 10 Mart überreicht. Die Witwe eines Beteranen erhielt 5 des Freiherrn bon Div-Bachendorf den Arlegsteilnehmern in enden gefallenen und berftorbenen Krieger, deren Ramen in Mart. herr Bürgermeifter hotzwarth berlas den dies. einer herzlichen Ansprache ben Dant feiner Mitbürger über seierlicher Ansprache verlesen wurden, namens ber Gemeinde Jezilglichen Beschien Bemeinderats und herr Gemeinderat mittelte. In das auf die Kriegsveteranen ausgebrachte boch einen Lorbeerfranz niederlegte, worauf von der Musik ein er- Suß richtete Worte des Dantes an die Beteranen und der Er- stimmten die Anwesenden begeistert ein, worauf die Uebergabe greisender Choral intoniert wurde. Nach diesem Alt der Bietat mahnung an alle Univesenden, festzuhalten an Kaiser und Reich. der Ehrengeschenke erfolgte. An diese Feier schloß sich ein Früherfolgte im Bürgersaal die Ueberreichung der bon Der Ge- herr Kronenwirt Birmelin sprack im Ramen der Betera- schoppen im Gasthaus "zum hirschen" an, und abends bereinigmeinde gestisteten Chrengabe (je 20 Mart) an die hier wohn- nen Worte des Dankes an den Gemeinderat und brachte ein ten fich die Mitglieder des Kriegervereins qu einem Bankett

bom Militärverein unter Mitwirfung ber eingeladenen andern gur Krone". Der Borftand des Militärvereins, herr Kronen- Saalbau der Brauerei Mogner feine Raisergeburtstagsfeier mit Vereine in der Meherschen Hauswirtschaft Festbankeit abgehals wirt Virmelin, hielt die Kaiserrede und machte interes Familienunterhaltung und zugleich Erinnerungsseier an bas 40ten. Der Borstand und Beteran August Friedrich bantte fante Mitteilungen über seine Kriegserlebnisse. Herr Pfarrer jährige Bestehen bes beutschen Reiches ab, zugleich berbunden für das den Beteranen bon der Gemeinde gebotene Fest und Righaupt pries in seiner Rebe als fostlichste Errungenschaft mit einer Chrung der dem Berein angehörigen Kriegsteilnehgedachte in seiner Mede, wie sie bor 40 Jahren mit heißer Bater- des großen, unbergleichlichen Krieges bas neue beutsche Melch mer, welche jum größten Teile zu ber Feier erschienen waren. landsliebe in ben Kampf gezogen feien, um Gut und Blut für und brachte unter herborhebung der hohen Berdienfte des + | Das reichhaltige, mit mufikalischen, sowie sonstigen Aufführundie deutsche Einheit einzusegen. Der Toaft des Redners galt Großherzogs Friedrich I. und des jegigen Großherzogs ein gen, ca. 9 Nummern, umfassende Programm wurde mit großem dem Beschirmer des neu geeinten Reiches Raiser Wilhelm 11. dreifaches Hoch auf Friedrich II. aus. Der Borftand des Beifall aufgenommen und erntete die Musikkapelle für ihre schnei-Gesangbereins, herr Ang. Scheerer, toastete auf die Bete. digen Beisen sowie die anderen Darsteller die gebuhrende Anerranen. Der Gesangverein belebte die schone Feler mit seinen fennung. Auch die Bedienung bonfeiten der Wirtschaft mar eine Liedern und ftarfte auch badurch bie Begeisterung für Raifer porgugliche, fo bag bie Stunden nur gu rasch berfloffen und bie vorgerfidte Beit gur heimtehr gu ben heimischen Benaten und A Bagenfindt, 30. Jan. Auch in hiefiger Gemeinde hat eine ber befferen Salfte, soweit folde nicht felbft babet waren,

> Todesfalle aus Dem Breisgan und Umgebung. Riegel, 28. Jan. Frang Anton Willmann, Landwirt, 73 Jahre. Riechlinsbergen, 28. Jan. Mmalia geb. Sansle Chefrau bes

Betterbert a L Borgusfichtlide Witterung: Fortbauer bes heiteren Groff

Candwirts Klorian Meber, 73 Rabre.

Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 10 . C., geftern & Grafenhaufen, 30. Jan. Auch hier wurden die Priegsteil- abend 7 Uhr + 8° C., heute fruh 7 Uhr - 31/20;

Emmendingen. Geschäftsinhaber A. Eppig u. With. Jundi Berantwortlicher Redalteur: Otto Leidmann, Emmendingen.

Die Erben ber Schuhmacher Wilhelm Erhardt Chefran Marie geborene Froid in Wlatterbingen laffen am Donnerstag, den 16. Nebruar b. As., pormittoas 10 Uhr.

2. Lab.-Ar. 3283, 15 ar 67 am Aderland, Wannen-150 Mt. 5. Lab. Ar. 846 a, 23 ar 11 qm Aderland, Aluenbach

Wannental 7. Lab. Mr. 4090, 11 ar 27 gm Weinberg und öder Ra'n, Vogelsang 8. Lab.=Mr. 1821, 10 ar 67 qm Aderland und öder Rain, Atlenberg 9. Lab. nr. 3702, 7 ar 61 qm Beinberg und

120 Mt. öber Rain, Wiesental. 10. L36 Mr. 4276, 3 ar 70 qm Aderland, Weinberg und öder Rain, Bannwartshäusle . Lab.-Nr. 607, 10 ar 99 qm Acterland,

260 Mt. Sch angenbuck 2. Lab.=Ur. 1106, 11 ar 94 qm Acteriand und öder Rain, hundsrücken 13. Lgb.-Nr. 1491, 15 ar 11 qm Aderland und 300 Mt. öber Rain, Ecental

Bächental holderstauden

Der Buschlag erfolgt, wenn wenigstens ber Schätzungspreis geboten wird. Die übrigen Steigerungsbedingungen können in der Ranzlei

Emmendingen, ben 26. Januar 1911. Großh. Viotariat I Welder.

Gur fojort fuchen wir gun

Budhanblung Dmmerborn,

Emmendingen. Höchster Verdienst durch Vertrieb u. leicht verk. Alum.

#### Zu verkaufen. am Samstag Nachmittag ordent-lichen, zuverlässigen Raben (auch) Wädchen). 1 schöne Rus- u. 3ugkuh mit bem zweiten Ralb, 1 am Biel. Chendafelbft 40 Ster ichones, burres Buchen-Scheit-

50 Mt.

80 Mt.

hold billig. Frit Linder, Bahnhofwirt, Riegel.

497 fcaft borm. Dolter, Emmendingen

#### Während der elssen Woche in Freiburg auf aren aller Art Rabattmarken! doppelte

Nähnadeln, Grünsch., 25 St. 3

Dopp, Wäschebuchst., Dtzd. 3

Porzellan-Quasten, St. . 8

Gummi-Sauger, Stück . 3

Aluminium-Fingerh., St. 8

Pompons, alla Farben, St. 8

Gummi-Hutkordel, Meter 8

Radiergummi, Stück . . 8

1 Kinderring, Stuck . . 3

Hemdenspitzen, Meier . 3

Stahlfingerhüte, Stück . 8

Weisse Taschentücher

halb Leinen 1.15 &

Bell.-Krager & Theren, lane 6.7 8cm Diza.8

Strickundeln, Heureka, Sp. 8

Hosenknöpfe, gross, mit Schriff, Dizd. 8

Reihgnen, roh. Rolle . . .

D. M. C.-Stickparn, alle Farben, Str. 8

Huthalter, Stück . . . 8 Gummiband, Rest 60 cm lang 8

Valenciennespitze, Metr. 8

Pompons mit S iel, alle Farben, Meter 8

San tätsfingerhut, Stück 8

Bettfedern und Daunen 1's Kil

5 70, 4 95, 3 80, 2,59, 1 45, 95, 5

Brief, 100 Stack . . 8

Prima Stants'ecknadeln

Brosche, Stück . . .

Hanrnadeln, 2 Paket . Porzellanknöpte, Dtzd. . Häck-Inadeln, Stück. . Fingerhut, Stück . . . Schutknöpfe, Dizd. . . Stopfnadeln, 2 Stack. . . Schuh- oder Handschubknöpfer. Stück .

Lockenwickel, Stück. . 2 .. Hemdenspitzen, Meter . 2 Pastkarten v. Emmendingen u. Hachburg.St. 2 . Bleistifte, Stück . . . 2 Holzknöpfe, Dtzd. . . 2 Kettennufhänger Seidenkordel, Meter . . 2 Knopflochseide, Rolle Holzknöpfe (kleine), Dtzd. 2 " Lock phagenadeln, Paket 1

Hosenknünfe. Dtzd . . 2 ., feinstes Kairerwaschbinn, Paket . 1 Weisse Gardinen Meter 95, 78, 56, 35, 22, 10 Pfennig Meter 195, 165, 135, 95, 75, 58, 38

Denekknöpfe. Dizd. . Sternseide, alle Farb., Carl Metz Sahoe, St. @ Hosenknüpfe, kl. Stern-Zwirn, 40 Met., St. Panierservitenrs, gross, St. 6 Näckelnadeln mit Holzeriff. Stilck . Stickbächer, Stick Kindernhren, Filek Sparknesen, Stack Notizbiicher, Stück Bleistifte, Stück .

Weisse Koptkissen Stock 135 95 .1

Stablf dera, Dizd.

Weisse Porzellanteller, tief oder flach Stck. 18

Motor 1.65, 88

Weisse Bett-Damaste

Kragenknüpfe, Stück . 2 ,,

Brillantgarn in allen farben, Knauel 2 ...

Weisse Gardinen

Coha rhesentitze, elle Farben, Meter

Lamalitze, alle Farb., Mtr.

Wollband, Meter . . .

Blan- u. Rotstift, Stück

Griffelynitzer, Stück . .

Notitzblicher, Stück . . .

Staubkamm, Stück .

Gummiband, Meter

Rleistift in Etnis, Stuck

Reisenfigel, 3 Dtzd.-Carton

farsilb. Hacken u Besen, Paket

Sicherheitsnadeln, 1 Dizd.-Karte

Weisse Kaffeetassen mit Untertassen Stck. 15 Weisse Steingutteller flaon oder tief, Stuck 9 Weisse Damenhosen 1.25
Damenjacken Mark.

Grossmutter, Tante, Schwester und Schwägerin

Ottoschwanden, den 29. Januar 1911.

oenden Grabgesang.

aus Stahlbraht, Stild

60 Pfa.

Bel Boften billiger

empfiehlt

Conrad Lutz.

505

Emmendingen

Danksagung.

Verluste unserer nun in Gott rahenden Gattin, Mutter, Schwiegermutter,

Anna Katharina Hauber geb. Schneider

sowie für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte von nah und

fern sagen wir unseren innigsten Dank. Besonderen Dank Hrn. Plarrer

Ahles für die trostreichen Worte und dem Gesangverein für den erhe-

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem so schweren

2 of Nacken u. Desen (schwarz lacklert), Pack 3 of Messingringe, Dtzd. . . 4 of Stecknadeln, Brief, 200 St. 5

Schlüsselringe, Stück . 4

Papierserviteurs, klein, St. 4

Hutgummiband, schwarz u. weiss, Mtr. 4

Briefpapier, Mappe . . 4

Centimetermass, Stack . 4

Weiss Halbleinen

160 cm fir Bettücher 1.65

Hi kelgarn, 20 Fr., weiss b. crê a, Kn.

rsetblanchettes Paar

Boas-Kettchen, Stück .

Leinen-Band, 4 Mtr., St.

Centimetermasse, Stück

Goldknöpfe z. Garn., Dtzd. 9

Taillenverschlüsse, schw. weissu gr. St. 9

Kragenhalter, Stück . . 9

mutterfass attick . . 9

alle Furben, Meter . 9

Weisse Latist-Taschentücher

Stuck 15

Kragenknöpfe mit Perl-

Seidenbesitze

Zeppelin-Sparka-sen, St. 4

Meter 1.95.

Häckelnadela mit Holz-

1 Cravattenhalter. . .

Zahnstocher, Paket

Stricknadeln, Spiel . . 4 , Bellaufgarn in Wolle u. Baumw., Knäuel 5 ,

Schwabacher Haarnadeln (25 St.), Paket 4 . Schörzenbesätze, alle Farben, Meter D ...

griff, Stück . . . 4 " Dtzd. . . . . . . . 5 Schnuller, Stück . . . 4 " Hosenschonerband Mtr. 5

" Waschlappen, Stück . . 5 ..

Seiden-Soutasche, alle Farben, Meter 5 ..

, Besatzlitze, schwarz u. gelb, Meter 3 ..

Notizbücher, Stück . . 5

Haarpfei'e, Stack . . . 5

Federhalter mit Feder . 5

Creppapier, alle Farben, Rolle . . 5

Weisse Gardinen

abgepasst 131/2 Motor 3.50 .M.

Hutnadel Stück . . 10

Satin-Taillenband, Meter 10

200 Yards. coul. Fad., Rolle 10 ..

Marco-Schubriemen 100 cm. lang, Paar 1

Summi-Sauger mit Ring, Stück 10

Knoollochseide, schwarz, Dtzd.

Papiermanschetten, Paar 10 "

Perlmutterknöpfe, Dtz. 10 "

Perlmutter knönfe 12Dtz. 10 "

Taschenspiegel, Stück 10 "

Haarnadeln Eva, Packet 10

Weisse Frottir-Handtücher

Stück 1.25, 95, 72, 58, 48

Steinnusskröpfe alle Farben, Diz. 10

Hosenknöpte mit Schrift

Emmen- Weisse Ramenjacken 1.95 Damonhosen Mark.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtige : gefallen hat, unsern lieben Gatten. Vater, Grossvater und Schwiegervater

# Christian Rehm, Schneidermeister

in einem Alter von 85 Jahren, nach kurzer Krankheit zu sich zu nehmen.

Im Hamen der trau enden Blaterbli-benen: Susania Rehm geb. Sillmann

Windepreute, den 30. Januar 1911

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 1. Februar, mittags 2 Uhr statt.

Bekanntmadjung.

Die Wahl ber weltl. Abgeordneten und Ruttergelb. gur Synobe betr.

Die Wählerlifte für bie Wahl eines weltl. Abgeordneten bur Synode ift aufgestellt nit liegt mahrend breier Tage, Wlittwoch, den 1., Donnerstag, den 2. und Areitag, ben 3. Februar b. 38.,

im isr. Gemeindezimmer zur Ginficht ber Gemeindemitglieder auf. Konfureverwalters Rlatte bier gegen bare Rablung öffent-Diefes wird mit bem Unfugen befannt gemacht, bag bie- lich verfteigern: jenigen, welche bie Lifte für unrichtig ober unvollständig halten, bies innerhalb act Tage nach bem Beginn ber Auslegung bel bem Synagogenrat fchriftlich geltend machen fonnen, indem fie zugleich die Beweismittel fur bie behaupteten Tatfachen

Emmenbingen, ben 29. Januar 1911. Der Chnagogenrat: Beinrich Weil.

Holz-Versteigerung.

Das Rorftamt Emmenbingen berfteigert mit Borgfrift am Witt. woch, den 8. Februar d8. 38, vormittags 9 Uhr, in der Brauerei Karcher in Emmendingen aus Distr. Teninger Allmend Abt. 24—27 und B2: 48 Eichen 2.—5, Al., 23 Eschen 5 u. 6. Al., 238 Ster gem. Scheiter, 281 Ster gew Prügel, 12410 gem. Bellen, 6175 gem. Faschinen. Först. wart Kratt in Emmendingen zeigt das holz vor.

Zugelaufen. Gin junger, schwarzbrauner Hund CX abzuholen gegen Ginrudungsgebühr

Gliftrafie 1. Ommenbingen.

Konkursversteigerung.

Freitag, ben 3. Februar 1911, vorm. 101/2 Uhr werbe ich in Waldfird, beim Bahnhof im Auftrage bes

1 Pferd, 5 Inhre alt. Die Berfteigerung finbet bestimmt ftatt. Balbtirch, 80. Januar 1911. Jaeger, Gerichtsvollzieher.

Stammbolzversteigerung.



Die Gemeinde Nimburg versteigert nächsten Donnerstag, den 2. Februar vormittege 9 Uhr ansangend: 165 Stüd Eichen, darunter 3,17 Fest-Die Gemeinde Almburg versteigert nächsten Donnerstag, den 2. Februar vormittegs 9 Uhr ansangend: 165 Stück Eichen, darunter 3,17 Fest-meter messend und 15 Eschen. Zu-sammentunft bei der Feuerbachbrücke fammentunft bei ber Feuerbachbrude

Der Gemeinderat.

#### Danksagung.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Peweise wohlthnender Teilnahme beim Beimgunge unseres teuren, unvergeßlichen Gatten, Bater, Sohn, Bruber, Schwager, Ontel

Joh. Georg Ries

Rrangfpenden, befonders Beirn Fabrifant D. Wehrle, ben herren Beamten und Mitarbeitern ber Girma, ben Mitgliebern ber Metallarbeiterfrantentaffe fei bergiichft Dant gelagt. herrn Stadtpfarrer Cache fur Die vielen Beluche und troftreichen Morte am Brabe und Allen, die mahrend ber langen, ichweren Rantheit fo manchen erfreuenden talfraftigen Beweis mahrer Nachstenliebe gaben, besonders auch den Mitarbeitern unjeres lieben Be:ftorbenen ein aufrichtiges Bergelts-Gott.

Emmenbingen, 31. Januar 1911. Die trauernben Sinterbliebenen: Lina Ries, geb. Probst u. Kinder

G. Rics, Werfm. 28w. u. Familie Kamilie Brobst-Riedern.

Turnverein Emmendingen. Samstag, den 4. Februar 1911 im Saale des HOTEL POST

Jahres-Generalversammlung mit üblicher Tagesordnung. :-: Beginn 8 Uhr. Nach der baldigen Erledigung des geschäftlichen Teiles folgt ein

Der Turnrat.

# Speisamer Scathrichten

Zelegramme Mbreffe: Dolter Emmendingen. Auflage 7000 Exemplare.

Zernfprechanschluft: Emmenbingen Rr. 8

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Beilagen: Amtliches Verkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des fandmanns, Breisganer Sountagsblatt.

Erfdeint taglich mit Musnahme ber Come und Feiertage. Abannementspreis:
durch die Post frei ins Caus Mt. 2.— per Bierteliahr,
durch die Austräger frei ins Kaus 65 Pfg ber Monat.

Berbreitet in den Umtsbezirken Emmenbingen (Renzingen),

bie einsvaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., bei öfterer Wieder holung entsprechender Rabatt, im Reftamenteil bro Beile 40 Afg. Beilagem

Breifach, Ettenheim, Waldfird und am Raiferfinhl.

gebühr bro Tanfend 6 Mart.

**H**r. 26

II. Blatt (Gumn.: Balerius.

Emmendingen, Bienetag, 31. Januar 1911

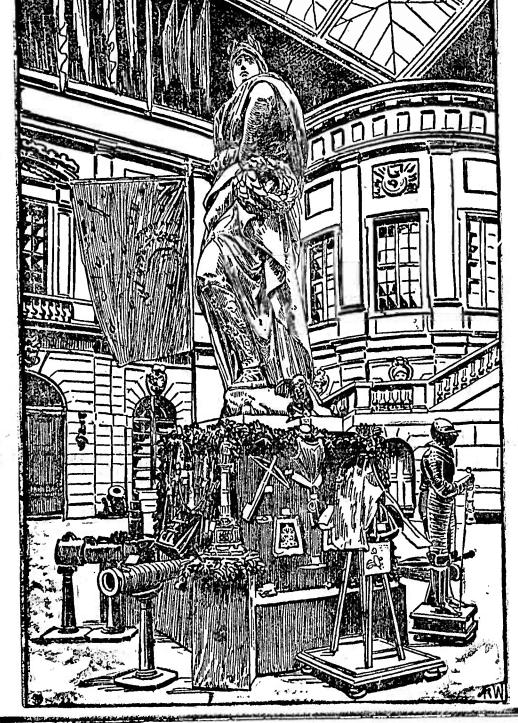
46. Jahrgang

Mene Erwerbungen des Berliner Benahauses.

Raifer Wilhelm bat fich auch an fetnem blesjährigen Beburtstage wie in ben früheren Sahren gur Baroleausgabe in bas Berliner Beughaus begeben. Dort hatte man ihm wieber eine kleine Beburtstagsfreude bereitet. Im Sof bes Bebaubes maren bie legten Erweibungen bes Beughauses, meift intereffante Waffenftucke aus giler Welt, an benen aum Teil bebeutsame hiftorifche Erinnerungen haften, maleriich brapiert. Der Raifer, ber bekanntlich für fcone Waffen unb ahnliche Trophaen eine große Borliebe bat, betrachtete Die iconen Stucke mit fachkundigem Intereffe und fprach feine Benugtunng aus.

Die eliahlothringische Frage.

Baris. 28. Januar. Der Temps darakterifiert in einem intereffanten Urtikel bas Bemühen ber Deutschen Regierung um die elfaffiche Bertaffung als ben Berfuch, die Quadratur bes Birkels gu finden. Staatssekretar Delbriick habe fich bemuht, ruhig und gemäßigt gu fprechen und an feiner Mufrichtigkeit fei ebensowenig gu zweifeln, wie an bem guten Willen, aber mas et für bas Magimum bes Möglichen halte, erfceine ben Gifaffern als bas Minimum bes Erreichbaren. Die Regierung murgle noch in ber Bismarckichen Muffaffung bon 1871, Elfaß-Lothringen fei aber gang von ben Ibeen bes Sahres 1911 erfüllt. Der Rernpunkt ber Rebe fet bie Grage, ob die Elfager für Die Berfaffung reif feien, bas foll im Sinne ber Regierung bedeuten, ob die elfaffifche und lothringifche Gigenart fo in ber Maffe bes Deutschtums aufgegangen fei, Das nichts mehr vom Urftoff gu merken lei. Un ber unmöglichen Lolung biefes Problems icheitere ber beite Wille. Die Bejege ber Ratur find ftarker als bie Berjuche bes Benies, wie ber angebliche



wangdy Biomards beweife, dem Gijag vie Antonomie zu geben, den bismardschen Grenzwall durch ein freies Land zu erfeben, ben Gebanien ber Groberung mit bem Gedanten ber Berechtigteit zu vereinen, Diiftrauen bem Bertrauen gleich gu machen, das Interesse des Siegers mit dem Recht des Besiegten gu verfohnen, die Folgen der Annexion den Forderungen der Bleichberechtigung anzupassen. Das set bas Problem Elfaß-Lothringens und wolle man es ernstlich losen, so tonne man ebenfogut Reuer mit Baffer berbinden.

Die Venkichrift der würstembergischen Begierung über die Medarkanalisierung.

führt aus: Die Länge ber Schiffahrtsftraße beträgt 116,590 Brilometer. Bon ben beiderseitigen Ufern entsallen 38,317 Rilos meter gleich 16% auf Württemberg ,168,613 Km. gleich 72% auf Baden und 28,509 Am. gleich 12% auf Beffen. Die Ausmeisungen bes Ranals follen fo gehalien fein, daß er von 1000-Connen-Schiffen befahren werden fann. Gine Steigerung ber Tragfähigfeit für die großen Schiffe wurde mit bedeutendem Mehraufwand verbunden sein, der sich nach Ansicht ber ständigen technischen Kommission ber Userstaaten und nach ben am Main gemachten Cefahrungen unter ben berzeitigen Berhältniffen nicht genligend rechtfertigen ließe. 3m übrigen fcheine eine fpatere Erweiterung nicht ausgeschlossen. Rünftig wird die Bergfahrt ohne Rette erfolgen tonnen. Die bestehende Rettenschiffahrt wird daher voraussichtlich eingehen; doch foll sie mit Rudsicht auf die bestehenden Berkehrsverhaltniffe über die Dauer der Kanalifierungsarbeiten womöglich aufrechterhalten werben. Durch die Berlangsamung der Wassergeschwindigkeit muffen anbererfeits auch bie zu Tal gehenden Schiffe geschleppt werben. Bilr den Schiffszug empfiehlt die Dentschrift, soweit die Laftschiffe nicht mit eigenen Motoren ausgestattet find, wegen ber großen Roften bon ber Ginführung bes elettrifchen Buges que nächst abzusehen, bielmehr Schranbenboote mit etwa 20 Meter Lange und ungefähr 100 PS als Schlepper zu berwenden, bie entweder 1000-Tonnenschiffe ober zwei tleine Lasitrahne zu befördern haben. Die Reifedauer für die Strede Mannheim-Beilbronn wird etwa brei Tage betragen. Im Jahre werden 310 Betriebstage in Aussicht genommen.

Aus den Angaben über die Anlage des Ranals felbst feit mitgeteilt, baß fein Gefall, bas auf ber Strede Beilbronn-Mannbeim rund 67 Meter beträgt, auf 17 Stauftufen mit 18 haltungen und Schleusen berteilt wird. In der Flufftrede foll ber Schiffsweg auf 30 Meter Sohlenbreite eine Minbesttiefe von 2,2 Meier erhalten. Un brei Stellen foll der Schiffsweg in abge-

Liebesirrtum.

Moman bon Bierre Mael. Mutorifierte Meberfegung bon G. Beffer,

mutige Regung hinreigen liegen, auf Roften ihrer Tochter eine heit gurud." arme Bermanbte zu bereichern.

Stimme flang rauh, fast pfeifend, fie fprach in turgen Abfagen, meine . . . . lund änderte ihre Stimme auch nicht, als fie bon dem Ungluds. bete gu lieben. Ihre Erbitterung machte fich in biefen befti- fie weinte. gen Austassungen Luft,

sich barum und unterbrach die beleidigenden Meden der jungen ben Sie mir. Ich gehe noch weiter. Wenn Sie Ihren Gatten kehre. Wenn sie dem Wunsch nachgeben, den Sie offenbaren, Frau mit sitternder Stimme wohl, aber mit einer Festigkeit, die den Ihren sein nicht lieben. Ich keine Nomain. Es so wird das Lebewohl, das ich Ihnen wie den Ihren seit die ein nunmehr unerschütterlicher Entschluß ihm eingab.

Ich und die den Ihren seit der Inches der Inches

"Ich habe Ihnen gefagt, daß ich aufrichtig fein werde, Pahne. Ich halte mein Bort. Ja, Sie haben es erraten. Ich habe Sie gehören sich nicht mehr an, und ich selbst gehöre mir nicht mehr Mal auf dieser Höhe der Weisheit angelangt sind. — Aber ware aus und Frau von Quelern sah wohl, daß sein Entschluß und au. Ich habe ein großes Unrecht an Ihnen begangen, und das es indiskret, wenn man Sie einer Probe unterzöge? Würden weigerlich war. ist der einzige Borwurf, zu dem Sie berechtigt gewesen, wenn Sie einwilligen, daß wir Armelle als britte ins Gebeimnis 20. (Fortse ung folgt)

unterrichten sollen, daß mein Herz mir nicht mehr angehörte. Die Wahrheit ist, daß ich Armelle seit drei Jahren liebe, und daß sie mich wieder liebt. Ich sage nicht, daß ich die Augen darauf du antworten. Dhne eine brillante Partie zu sein, war Armelle ein schen uns ware, ich sage auch nicht, daß der ungeheure Unter- dacht, daß ich ein doppeltes Spiel gespielt, und daß ich Armelle tkergewöhulich hübliches Währen bas durch eine Menge bar-

"Das ist eine bequeme Philosophie, mein lieber Rens, und ganz entschieden fest in mir."

Sie ihn gegen mich erhoben hätten. Ich hätte Sie früher dabon fen und fie in diefer zarten Angelegenheit um Mat fragten?" Mejan erbleichte. Aber ein solcher Argwohn war ein

Soufergewöhnlich hubsches Madchen, bas durch eine Menge bor- schied zwischen Ihrem Bermögen und dem meinen mich ein- das berschwiegen habe, was mir ihre Zuneigung entziehen trefflicher Eigenschaften die Aleinheit ihrer Mitgift bergessen geschüchtert hat, benn, wenn ich diese Gründe anführte, so wurde könnte. Run wohl! . . . hierin will ich Ihnen noch einen Bemachte. Und dann, wer kounte das wissen? Herr und Frau ich liegen: ich habe Sie niemals geliebt, Nahne, ich werde Sie weis meiner Aufrichtigkeit geben. Es steht ganz bei Ihnen, ob bon La Fougerage hatten stets ihre Richte ihrer Tochter bor- niemals anders lieben, als meine Schwester. Urmelle ift eine Sie Armelle mit diesen Ginzelheiten befannt machen und ihr gezogen; es war nicht unmöglich, daß sie sich durch eine groß. Waise wie ich, und unsere Zuneigung reicht bis in unsere Kind. das Herz durch die Mitteilung eines Treubruchs und sines Berrats, die niemals beftanden haben, zermartern wollen. Bas "Oh", rief sie schluchzend aus, "das haben Sie mir in Paris werden Sie dabei gewinnen, als daß Sie zwei Wesen weh tun, Das sagte sie und hundert andere beleidigende Dinge. Ihre nicht gesagt, als Sie mein Geständnis ebenso hinnahmen, wie die Sie anders lieben, als Sie es sich in den Kopf geset haben. Geftern war es, berfteben Sie wohl, erft geftern, wo ich Sie sprach dieses lette Wort "Ruffe" nicht aus, es hatte Ihren Vater um die Hand Ihrer Cousine bat, die auch meine tag sprach, an dem sie sich dem andertraut, den sie sich einbil. ihr die Lippen berbrannt, Ihre Tränen brachen sich Bahn und Cousine ist. Er hat meine Werbung angenommen. Er hat mir nur eine Bedingung gestellt, und zwar die, zwei Jahre mit ber "Pahne", fuhr der junge Mann fort, bor Scham rot bis Erfüllung unserer Wünsche zu warten. Mehr als bas, Ihre So sehr Herr bon Mejan sich zu beherrschen glaubte, er konnte liber die Stirn, "ich habe sehr unrecht gehandelt, ich sehe es Borahnung der Tatsachen ist so vollständig als irgend möglich gedie Empfindung tiefen Mitleids nicht unterdrücken, das diese ein und bitte Sie um Verzeihung deswegen. Ich kann nichts wesen, dem Herr von La Fougerahe hat mich dabon unters blut von Anklagen in ihm wachrief. Und noch empfindlicher zu meiner Verteidigung ansühren, außer, daß ich berrückt war. richtet, daß er die Mitgist Armelles vervollständigen will. Ich wurde sie sur ihn, weil Pahne, in ihrer But, ihn mit Beschulbigungen zu überhäusen, richtig geahnt hatte, indem sie ihres
wirde sie sur ihn, weil Pahne, in ihrer But, ihn mit Beschulbigungen zu überhäusen, richtig geahnt hatte, indem sie ihres
niemals ergründen können, ob ich in diesem Sturm nicht auch
und daß es ihm freistünde, seine Nichte zu begünstigen, wie er
niemals ergründen können, ob ich in diesem Sturm nicht auch
und daß es ihm freistünde, seine Nichte zu begünstigen, wie er waters Großmut gegen Armelle erriet. Um wieviel größer würde ihr Triumph erst sein, wenn sie darüber Gewißheit erhielt. Ind wenn ich es wage, heute so zu wolle. Sie sehen, daß ich Ihnen nichts verheimliche, Pahne, den Kopf berloren hätte. Und wenn ich es wage, heute so zu wolle. Sie sehen, daß ich Ihnen nichts verheimliche, Pahne, Inter Intervente den Kopf berloren hätte. Und wenn ich es wage, heute so zu wolle. Sie sehen, daß ich Ihnen nichts verheimliche, Pahne, Intervente den Kopf berloren hätte. Und wenn ich es wage, heute so zu wolle. Sie sehen, daß eile Ihnen also alles mit, und es sieht Ihnen frei, Ihrer siberzeugt bin, daß Sie selbst nur in einem Augenblick der Perstousier ungewisheit ein Ende werden werden werden, bevor ich zurückstellen. In wenigen Tagen werde ich abstruckstellen und es werden viele Monate vergehen, bevor ich zurückstellen und es werden viele Monate vergehen, bevor ich zurückstellen und es werden viele Monate vergehen, bevor ich zurückstellen und es werden viele Monate vergehen, bevor ich zurückstellen und es werden viele Monate vergehen, bevor ich zurückstellen und es werden viele Monate vergehen, bevor ich zurückstellen und es werden viele Monate vergehen, bevor ich zurückstellen und es werden viele Monate vergehen, bevor ich zurückstellen und es werden viele Monate vergehen, bevor ich zurückstellen und es werden viele Monate vergehen, bevor ich zurückstellen und es werden viele Monate vergehen, bevor ich zurückstellen und es werden viele Monate vergehen, bevor ich zurückstellen und das die seine Noch er seine Monate vergehen, bevor ich zurückstellen und das die seine Noch er seine Monate vergehen, bevor ich zurückstellen und das die seine Noch er seine

gemieden, weil es uns berboten ift, uns zu lieben, denn Sie ich mache Ihnen mein Kompliment, daß Sie gleich beim erften Er sprach diese letten Worte mit aufrichtiger Ueberzeugung

werden. Un der Elz- und Lagbachmündung sind 2 neue Sicherungehafen anzulegen ble zusammen 349 000 Mart toften. Der Rarlehafen in Beilbronn ift gu bergrößern; ble Roften find auf 122 000 Mart gefcatt. Die Roften für hafengivede find ohne Die hafengleife und Umichlegseinrichtungen auf 3 281 000 M. beranfchlagt. Bon ben Roften ber Ranalifierung felbst entfallen auf babifdjes Gebiet 19 613 810 Dl., auf heffifches 3 571 660 Dl., auf württembergifdies 10 084 530 Mart. Bon ben Unterhaltungetoften entfallen auf Baben 294 207 M., auf Seffen 53 595 Mart und ouf Wirttemberg 151 268 M. Bom Gefamtaufwande für den Ausbau der Bafferfrafte, die auf rimd 29 000 Ps geschätt werden, entfallen auf Baben 9 464 760 Mart (21 100 PS) auf Deffen 1 280 020 M. (3400 PB) und auf Mürttemberg 1 928 420 (4500 1'S). Die Dentidrift fligt bei, bag ber Bert bei Bafferfrafte burch betrachtliche Schwanfungen und burch bas Berfagen infolge von Sochwaffer und Gingong erheblich beeintrachtigt werde und bag ihr Abfan jum Teil junadift nicht gefichert fel und burch tofispiclige Leitungen au entfernteren Berbraudjesteilen berteuert werbe. Sie fchließt mit einer Darlegung fiber die w rifchafil den Vorteile ber Redartanalisation, beson: bers für bie warttembergifche Inbufirie. Der für bas Jahr 1917 zu ermartende Gesamtnedarbertehr mit Ginrednung bes badifden und beffischen Vertehrs ift auf 3016 094 Tonnen, der wiirttembergifche allein auf 2572 961 Tonnen berechnet. Bon bem Gesamivertehr entfallen auf die Bergfahrt 2 200 244 Tonnen, auf die Talfahrt 815 850 Tonnen.

#### germunte gladfrichten.

- Dubaha, bas bon einem englischen Rriegsschiff beschoffen worden ift, liegt in Silbarabien am indischen Dzean. Dort hatten gelandete englische Matrofen sich an muselmannischen Frauen bergangen. Der Bevolferung bemachtigte fich eine große Erregung; es tam awifchen Mirten und ben englischen Matrofen zu einem erbitterten Sandgemenge, wobei mehrere Marofen auf bem Blate blieben. Rurge Beit nach diefem Bwischenfall begann bas englische Schiff, Dubaha zu bombardieren obwohl die türlische Bevollerung im Recht gemesen war

Gin habiches Durcheinander. Gin ungewöhnlicher Fall bon Berfonenstandsfälfdjung ift fürglich burch Bufall entbedt worden. Gin gutfituierter Mann, ber gegenwartig in einer babifchen Umteftadt wohnt, lebt feit 1888 bon feiner Chefrau getrennt. Geit jener Beit hat er ein Berhaltnis mit einer ande: ren Frau unterhalten, aus welchem fieben Rinder herborgingen, als beren Mutter er feine Chefrau beim Stanbesamt anmelbete. Bas bie Cache noch tomplig erter macht, ift, bag bas altefte blefer Rinder bereits wieder verheiratet und Mutter ift. Bur Jurifien zweifellos ein intereffanter gall.

Ingenieurschulen in China. Wie das "B. E." hort, beficht die Absicht, in China brei beutsche Ingenieurschulen gu gründen und zwar eine hohere und zwei mittlere. Gine Angahl befannter Perfonlichkeiten hat fich ju biejem Bwed vereinigt um bas erforderliche Rapital aufzubringen und es find bereite glemlich erhebliche Summen gezeichnet worden. Man glaubt, etwa eines Rapitals von 1,5 bis 2 Millionen gu bedürfen, um

bas Brojett berwirflichen gu fonnen.

- Die Photographie ber Gattin im Beiratsburo. In ber Münchener Gefellschaft wirb ein tofiliches Geschichten ergabit und biel belacht. Gin reicher Raufmann hatte fich mit einem heiratsbilco in Berbindung gefett, um für feinen Reffen, ben Rechtsanwalt X., eine Gattin zu finden, die nach Vermogen und fogtaler Stellung gu feinem Reffen paffen follte. Auf Diefem "nicht mehr ungewöhnlichen Bege" machte er eine Entbedung. Die ihm fein Leben ftart berbittern follte. Er war feit brei Jahren mit einer jungen schönen Frau glüdlich berheiratet, bie trot bes bestehenden Altersunterschiedes nicht gezogert hatte, ihm die hand jum Bund fürs Leben ju reichen. Bahrend ber brei Jahre führte er ein glidliches Familienleben, ba bie Frau ihm in inniger Liebe jugetan gu fein fchien. Er tam jedenfalls auch nicht im entferntesten auf ben Gedanten, bag fich feine Frau bon ihm hatte fcheiben laffen wollen ober einen anderen Gatten fuchte. Tropbem mußte bles boch ber Gall fein. benn unter den Photographien, die ihm gur Auswahl für die Prout seines Wessen parceloet murden fond Auswahl für die Braut feines Reffen vorgelegt wurden, fand er auch die Bhotographte feiner eigenen Gattin. Er fragte ben Beiratsvermitt-Ier, wieso er in ben Besit biefes Bilbes tomme, ba er annahm, daß ber Beiratsbermittler es fich auf unreelle Beife erworben hatte, und daß alle diefe Bilber nur Taufchungen für Betratsluftige feien. Der Beiratsvermittler wies biefen Borwurf entriffet gurud und erffarte, bag famtliche Frauen, beren Portrats fich hier befinden, mit feiner Silfe in den Safen ber Che einlaufen wollten. Bum Beweife baffir nannte er fofort ben Ramen und die Abresse ber betreffenden Dame. Unfer Ontel wollte glatt hinfchlagen, ale er ben Ramen feiner eigenen Gattin horte. Dhne ein Wort gu reben, fturgte er hinaus und rafte nach Saufe, wo fein Weibchen gliidlich lachelnd und gang arglos Toilette machte. Sie wurde burch bas wutbergerrie Geficht ihres Gatten aus ihrer Rube aufgefchredt, ber fie mit fchredlicher Stimme fragte: "Weib, was foll Dein Bilb bei bem Heiratsbermittler?! Bas haft Du bor?" Die junge Frau wußte zuerst gar nicht, was ihr Mann eigentlich bon ihr wollte. Enblid flieg ihr eine furchtbare Erinnerung auf. Errotend umarmte fie ihren Gatten und ftammelte ihm ins. Dhr: "Rarlchen, fel mir boch bitte nicht bofe, - weißt Du, bas war ja fcon im borigen Sahre, wie Du fo fchwer frant warft . . . " Das Beficht bes Mannes jener Frau, bie bei feiner Rrantheit fo schnell barauf bedacht war, einen anderen Satten gu befommen, foll nicht febr geiftvoll gewesen fein.

Drud und Berlag ber Frud. u. Berlagsgesellichatt vorm. golter in Emmenbingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Wilh. Jundt. Berantmortlider Rebatteur. Otto Ceidmann Emmenbingen.

# Bur gefl. Bendstung!

Die berehrl. Abonnenten bon Emmenbingen bitten wir Wohnungeberanberungen gefl. ftets in unferem Befchäftslotal Rarl-Friedrichftrage 11 anzuzeigen, woselbft auch Reubestellungen angenommen iv roen.

#### Otto Daegele Dentist Dentist Oberrotweil a. K.

Zahnextraktionen, auf Wunsch des l'atienten cloriformiert durch einen approbierten Arzt nehst Plombleren in Gold, Plain, Silber, Kupferamalgam, Porzellan und Astral.

#### Anfertigen von künstlichen Gebissen in Kautschuck u. Metall.

Behandlung von Mitgliedern der Bezirkskrankenkasse und andern Kassen. Auf jede t chnische Arbeit wird 1 Jahr Garantie geleistet.

Erstes u. besteingerichtetes Atelier am Platze.



#### XXXXXXXXI XXXXXXXXX

Verlag von Ernst Keil's Nach'olger (August Scherf) G m. b. H., Leipzie.

Kohlenfaden-Glühlampen

Osramlampen, Tantallampen für alle gangbaren Spannungen.

Leitungsdrähte, Ausschalter, Fassungen,

Sicherungen aller Systeme, sonstige ---- Ersatzteile - - - -

liefern ab hiesigem Lager preiswürdig

#### Stotz & Cie.,

Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H., Zweigniederlassung

Freiburg i. Br. Kaiserstr. Nr. 149.

Wiederverkäufer und Grosskonsumenten erhalten entsprechenden Rabatt.

#### Atelier am Pialze

Schonendste Behandlung bei feinster Ausführung

Dentist Peter,

Emmendingen.



J. S. Rramer Ottofdiwandentfod).

## Hansverkauf.

Saus mit Gefchaftsraumen, Rirch. den 1.50 M gegen Rachn. Garantie frage Rr. 4, ju vertaufen. 438 Frau G. Menber Erben, Emmendingen.

Weid: Darlehen hne Burgen, Rateurudgablung gibt fcnellftens Wartus, Beilin, Edjontaufer Affee 136. (Andporto). 5301

Stridimaldine gang nen erfill. Marte, umffanbehale

## Federwägele

ift billig gu bertaufen, Belwem? fagt die Befchaften bs. BI

Bei feude bon jest ab antfingende

#### Kanarienhähne Wir beabfichtigen unfer zweiftediges Etanm T:ute & 6. 8, 10 M. Weib. geju de Antun't, Richtgefall, nehm unerhalb 6 Tagen franto gurnd

Ladung frei. Rourad Manthe, Beibenftr. 1489 in Echwenningen a. R.

Ein orbentlicher Rnabe kann in bie Lehre treten bei 416 Mt. Fritich, Bau- unb

#### Danksagung.

Für bie vielen Beweise herzlicher Teilnahme an bem und fo schwer betroffenen Berlufte unserer in Gott ruhenden unvergefilichen Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Grofmutter

#### Wilhelmine Ohnemus, geb. Bührer

fagen wir allen unsern herzlichen Dank. Besorbern Dank bem herrn Stadtpfarrer Braun für die erhebenden Worte am Grabe und dem Gesangverein für ben Grabgefang.

Rollmarsreute, 30. Jan. 1911.

Der trauernbe Gatte und Rinber:

Wilhelm Ohnemus.

hierburch fprechen wir ber Gemeinde Teningen für ben uns gewährten

#### == Ehrensold:

unsern herzlichsten Dank aus.

492

Teningen, ben 30. Januar 1911.

Die Veteranen der Jahre 1866 und 1870|71.

#### Sängerrunde Kochberg

Emmenbingen. Rorgen Dittmoch abend 1,9 uhr P Probe. 7 Bolljähliges Erfcheinen wird er-

Ein

#### Bäcker

ber felbstänbig arbeiten kann, ucht Ctellung. Bu ertingen in ber Ern ba e.

Ein größeres

#### Bauernhaus

ju verkaufen in Enbingen am Raiserstuhl. Bei wem? fagt bie Erp. b. 181

#### Bäckerei

wird ju pachten ober ju kaufen gefucht.

Bon mem? fagt bie Erpeb. bs. V1.

# Kassen-Schränke

Fabrik und Lager Bücher-Schränke

für Grund- und Pfandblicher Erstklassiges Fabrikat (Dreiwandsystem)

Lahrer

Kassenschrankfabrik 8. 3".

#### Hermann Sieferle = Lahr. ==

Goldene Medaille. Preis'isten gratis und franko.

# Grosse . .

des Museums für Völker- u. Länder-kunde (Linden-Museum) Stuttgart. Ziehung garant. 3. u. 4. Febr. 1911 6012 Geldgewinne 20000

L Hauptgewinn Mk. 50000 2 Hauptgewinne Mk.

ed ababas 109 Gewinne Mk. 14 1 900 Gewinne Mk. 1000

5000 Gewinne Mk. 5000 Original-Lose 3 My. 5 Lose 14 Mk.

Porto u. Liste 30 P g. Zu beziehen durch alle Verkaussstellen und 1. Schweickert, Stuitgart, Marktstrause 6

Zum Berkause von Brima

den tüchtige Vertreter gelucht. Aldreffen unter F. preises sosort abzugeben, Offerten Möbelschreineret, Möbelmagazin Rr. 476 an d. Exped. d. Semmenbingen.

nejucht.

Für eine Beamtenfamilte aufs Land wird ein alteres, folibes Mabchen gesucht, bas minicht, langere, Beit an einer Stelle gu fein. Lohn nach Uebereinkunft. Bu erfrag, bei ber Egpeb. bs. Blattes

Suche für über Tag 489

für leichte Hausarbeit und 86 aussichtigung ber Kinder.

Frau D. Sillmann, Kirchstraße 2, Emmendingen.

## Legehühner

Der Unterzeichnete hat ca. 20 bis 25 tiesschwarze, eine u. zweijährige Minortohlihner (jett legend) mit Hahn, zu verkaufen.

Julius Streicher, Mienel a. R.

Schöne

2 Bimmer, Ruche, Reller und Garten an ruhige Leute für Mt. 50. - per 1/4 Jahr, auf 1. April mietfrei.

Bu erfr. in ber Geschäftsit.

#### Unfall- und

Haftpflichtversicherung

fucht anacschenen und rührigen Herrn als Hauptagenten. Hohe Provisionen, sowie fachmännische Unterstüßung werden acwährt.

Angebot. unt. Nr. 498 an die Exped. ds. VI.

Ein größerer

in Sola ober Wellblech, ca. 20-30 Meier lang, 10 Meier breit, für Lagergmecke gu kaufen gesucht.

Offert. beförbert unter F. Mr. 493 bie Expeb. bs. Bl.

Birka 15 Bentner

#### Heu und Oehmd fowie ca. 8 Bentner

Gersten-Stroh ft preismert zu verkaufen.

Wo? jagt bie Erped. ds. Bl.

#### Bei 32 Mk. Wochenverdienst

an Wirte und Brivate wers werben Agenten, Saufferer und Weberverkäufer für großartigen, konkurrenglofen Maffenartikelge-

Sucht. Dffert. unt. W. Rr. 495 an Laie Erped, ber Breisg, Radricht.